



# BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe September 2024

Zugestellt durch Post.at



Fotos: Zehnerhaus / Verein Region Bad Radkersburg

## Ferien(s)pass 2024

Abwechslungsreiche und sinnvolle  
Freizeitgestaltung

Seite 12 – 13



## Blick auf die FF

Einweihung neuer Einsatzfahrzeuge,  
Sicherheitstag, Jugendleistungsbewerb

Seite 26 – 27



## Sommerrückblick

Veranstaltungsvielfalt  
im stimmungsvollen Sommer

Seite 30 – 33



## Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

*Dieser Sommer hat auf eindrucksvolle Art und Weise gezeigt, wie breit unsere Stadt aufgestellt ist. Und dabei spreche ich nicht nur von den unzähligen verschiedenen Veranstaltungen an sich, sondern auch von den Orten, an denen sie stattgefunden haben. Neue Formate und neue Plätze wurden bespielt, trotz Baustellen und Gestaltungsoffensive wurden alle geplanten Aktivitäten abgehalten.*

*Sei es am Tabor, am Frauenplatz, auf der Hasenheide oder am Kirchplatz: Bad Radkersburg präsentierte sich in den vergangenen Wochen als starke Mitte auf vielen Plätzen.*

*Mein besonderer Dank gilt dabei allen Anrainern und Arbeitern, die mit Anstrengung und Ausdauer die Neugestaltung von Bad Radkersburg begleiteten. Diesen gemeinsamen Weg gehen wir nun auf der Zielgeraden und wenn wir am 13. Oktober die Eröffnung des neuen Hauptplatzes und das 725-jährige Jubiläum von Bad Radkersburg gemeinsam feiern, dann tun wir dies in dieser bereits erwähnten starken Mitte unserer Gemeinschaft. Eine Mitte, die nicht nur räumlich gewachsen, sondern auch von Zwischenmenschlichem geprägt ist. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei dem Menschen Franz Trebitsch für seinen jahrelangen Einsatz um das Wohl der Gemeinde und der Bürger bedanken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, seine persönliche Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.*

*Daher ist es ein unschätzbare Gut, wenn wie in den letzten Tagen wieder Einsatzkräfte in die Katastrophengebiete ausrücken, um Not zu lindern und mit aller Kraft versuchen, Schäden von den Menschen abzuwenden. Dafür Respekt und Anerkennung.*

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

## Der Bürgermeister berichtet

Er ist pur und verströmt eine minimalistische wie stilvolle Ästhetik: Unser **neuer Hauptplatz** wird am 13. Oktober zum 725-jährigen Jubiläum von Bad Radkersburg feierlich eröffnet werden. Und es ist ein Platz für alle geworden. Ein Platz, der mit seinem mediterranen Charakter zum Verweilen einlädt. Die Bürger haben sich in mehreren Bürgerversammlungen eingebracht und ihre Wünsche vorgebracht. Beim letzten Workshop wurde einhellig vorgeschlagen, auf eine Bepflanzung sowie jegliche Ausstattung auf dem Platz selbst zu verzichten.

Die Eröffnung des Hauptplatzes darf als Auftakt für weitere Bewegung in der Stadtgemeinde gelten. So lädt im Herbst das **Schützenhaus**, Heimat des ältesten Vereins der Steiermark, nach seiner Sanierung durch die persönliche Unterstützung von Landeshauptmann Christopher Drexler zum Tag der offenen Tür, gemeinsam mit dem **Seniorentageszentrum**. Dieses geht im November dann auch in Betrieb.

Eine Neuerung gibt es auch in der politischen Landschaft der Stadtgemeinde: Franz Trebitsch übergibt das **Amt des Vizebürgermeisters** an LAbg. Julia Paar. Für die gute Zusammenarbeit und seinen vorbildlichen Einsatz, vor allem für die Belange der Dörfer im Umland, möchte ich mich bei Franz Trebitsch bedanken. Gleichzeitig freut es mich, dass Julia Paar (vormals Majcan) ihre politische Erfahrung und ihr Wissen um die Bedürfnisse der Mitbürger als neue Vizebürgermeisterin noch intensiver in die politische Arbeit der Stadtgemeinde einbringen wird.

Die große Vielfalt an Veranstaltungen in diesem Sommer hat nicht nur unsere Gäste begeistert, sondern sorgte auch bei allen Einwohnern für abwechslungsreiche wie stimmungsvolle Wochen.



© Foto Schleich

Von den zahlreichen Aktionen der Veranstaltungsreihe „**Ferienst(p)ass**“ profitierten Kinder aus Bad Radkersburg, Halbenrain und Klöch sowie unsere kleinen Urlaubsgäste. Als Stadtgemeinde konnten wir im Sommer für unsere Kinder wieder den **gratis Eintritt in die Parktherme** anbieten und fassten ebenso den Beschluss, für Bad RadkersburgerInnen einen **Zuschuss von 25 Prozent** auf die Wintersaisonkarten der Therme (inkl. Sauna!) sowie einen **50-prozentigen Zuschuss** für Mitglieder von Einsatzorganisationen für ein 6-Monats-Abo des Medizinischen Trainingszentrums (MTZ) zu gewähren.

An dieser Stelle möchte ich auch alle „**herzlich willkommen**“ heißen, die ihre **Kindergarten- und Schulkarriere** in Bad Radkersburg begonnen haben. Für uns ist es nach wie vor eine Grundmaxime, dass alle Kinder, die in den Kindergarten gehen wollen, es auch können. Denn das Fundament für eine künftige Gemeinschaft beginnt bereits im Kindesalter und dieses Gemeinschaftsgefühl wollen wir von Beginn an fördern.

Dass Bad Radkersburg ein steter Begleiter in der Kindheit und der Jugend ist, zeigen ganzjährige Veranstaltungen und gezielte Förderungen, wie etwa das **Bezirksjugendcamp**, welches im Zuge der Kurkonzert-Reihe am Frauenplatz stattgefunden hat.

Unser steter **Ausbau im Gesundheitswesen** ist nicht unbemerkt geblieben. So wird Bad Radkersburg von Medien und Tourismus mittlerweile als **Gesundheitsstadt Österreichs** wahrgenommen. Verantwortlich dafür sind rege Bautätigkeiten am Standort. Dies zeigen die Gleichentage wie unlängst beim Projekt „Wohnen im Park“ und im Radkersburger Hof.

Bewegung herrscht aber nicht nur im Kurviertel, sondern auch am **Dach unserer Stadtpfarrkirche**. Das neue Dach wurde fertiggestellt, entlang der Au sind die **Aufräumarbeiten** vom katastrophalen Unwetter des vorigen Jahres noch immer voll im Gange. Wir können nur hoffen, dass uns nicht das gleiche Schicksal wie in Niederösterreich und anderen Teilen des Landes ereilt.

Weil Bad Radkersburg eine Stadt ist, die bewegt, nahmen wir auch die Einladung zum **Steiermarktag** auf der Agrarmesse in Gornja Radgona an. Gemeinsam mit Landesrätin Simone Schmiedtbauer überzeugten wir uns vom internationalen Niveau der „Agra Gornja Radgona“, die inzwischen zu einer der größten Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmessen in Europa zählt.

Und weil regionale Produkte immer wichtiger werden, starten wir in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung mit **Rezepten und kulinarischen Tipps aus Bad Radkersburg**. Denn wir werden nicht nur als Gesundheitsstandort geschätzt, sondern auch für den kulinarischen Genuss.

Aber vor allem auch für unsere vielseitige sportliche Infrastruktur, die auch zu menschlichen Höchstleistungen führt. Nicht umsonst machte heuer bereits zum vierten Mal der **Ultra Triathlon Wold Cup** mit Teilnehmern aus 15 Nationen in Bad Radkersburg Station. Ein dabei neu erzielter Weltrekord zeigt, dass die Thermenstadt auch sportliche Spitze kann.

## Auf der Zielgeraden

Die Fertigstellung des Hauptplatzes läuft auf der Zielgeraden. Am **13. Oktober** werden wir anlässlich des 725-jährigen Jubiläums von Bad Radkersburg auf dem neuen Platz gemeinsam feiern. Bis dahin sind die Bauarbeiten und auch die Sanierung der Mariensäule und des Rathausturms noch voll im Gange. Der neue Platz ist Raum für die Gemeinschaft und er ist auch das Resultat gemeinschaftlichen Strebens.

Mein Dank dafür gilt dem Land Steiermark und Landeshauptmann Christopher Drexler, der mit uns gemeinsam die Eröffnung feiern wird, für seine persönliche Unterstützung. Ebenso möchte ich mich bei allen Bürgern bedanken, die sich bei der Gestaltung eingebracht haben und während der Bauarbeiten auch viel Geduld bewiesen. Diese konnten aufgrund der exzellenten Leistungen der Baufirma Pfleger termingerecht erfolgen.



Bauphase neue Pflasterung und Mariensäule

Nicht zu vergessen die Kompetenz und Erfahrung der verantwortlichen Behörden und der zuständigen Experten, die zum Gelingen dieses Jubiläumswerks beigetragen haben.



Steirische  
Volkspartei  
Bad Radkersburg

## Neuigkeiten bei der ÖVP

In der erweiterten Vorstandssitzung der ÖVP Bad Radkersburg wurde Julia Paar einstimmig zur geschäftsführenden Stadtparteiobfrau und bei der Gemeinderatssitzung am 29. August 2024 auch einstimmig zur 1. Vizebürgermeisterin gewählt.

Wir bedanken uns bei unserem geschätzten Franz Trebitsch für seinen leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz für unsere ÖVP Bad Radkersburg. In seiner Funktion als Stadtparteiobmann & Vizebürgermeister hatte er immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger, hat mit großer Einsatzbereitschaft die ÖVP geführt und wirkte über Parteigrenzen hinweg verbindend. Wir DANKEN dir, lieber Franky!

## Einladung!

Wir freuen uns, Ihnen am 16. 11.2024 um 19 Uhr im Zehnerhaus „DIE WILDEN ALTEN, DIE KREATIVE EINGREIFTRUPPE ZUR RETTUNG DER WELT“ vorstellen zu dürfen.

Die wilden Alten, das sind ältere Mitmenschen, die sich im Ruhestand befinden, aber keine Ruhe geben wollen. Ältere Menschen, die voller Fantasie und Kreativität stecken und mit den Angeboten, die ihnen von der Öffentlichkeit gemacht werden, unzufrieden sind und mehr wollen. Ältere Menschen, die ihre geistigen wie schöpferischen Fähigkeiten und Fertigkeiten nutzen wollen, um Neues zu wagen.



Unter Nutzung ihrer Möglichkeiten wollen diese älteren Menschen kritische Programme schaffen, die öffentlich gezeigt und zur Auseinandersetzung anregen sollen. Mit ihrem Wissen und Können wollen die wilden Alten im öffentlichen Raum Akzente für mehr Demokratie, für mehr Miteinander, für mehr Offenheit setzen.

Eintritt: freiwillige Spende

Schauen Sie sich das an!

Sonja Witsch



## Tischtennis

Es geht wieder los!!

„Tischtennis für JUNG und ALT“ findet von Oktober bis Ende März 2025 jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr im Kultursaal Zeltingerstraße 6 statt (außer bei Veranstaltungen im Saal). Bitte keine Schuhe mit schwarzer Gummisohle anziehen, denn sonst gibt es Striche am Boden! Jedermann ist herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich schon der zweite Vizebürgermeister  
*Christian Duric*



## Gemeindeausflug

Gemeinsam Meerluft genießen!

Auch in diesem Jahr ging es an einem Juni-Wochenende für die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde und ihrer Gesellschaften auf Betriebsausflug. Gemeinderat Karl Ruhdorfer und die Personalvertretung unter der Leitung von Thomas Hennig planten und organisierten einen Ausflug nach Istrien. Am ersten Tag wurde die wunderschöne Hauptstadt Sloweniens, Ljubljana, entdeckt, bevor es anschließend weiter zum Ziel nach Porec ging. Am zweiten Tag wurde dann „in See gestochen“ - bei einem Tagesausflug wurde die schöne Hafenstadt Vrsar erkundet und anschließend gemeinsam die Zeit im Hotel genossen. Am Abreisetag ging es nach einem kurzen Besuch der Küstenstadt Portoroz retour nach Bad Radkersburg, wo der Sonntag bei einer gemeinsamen guten steirischen Jause noch seinen Ausklang fand.



Die TeilnehmerInnen möchten sich recht herzlich bei Karl für die tolle Organisation sowieso kulinarische „Bewirtung“ ;-)) bedanken. Sie genossen die gemeinsame Zeit, auch einmal außerhalb der Arbeit, sehr.

Text und Foto: Ruhdorfer

# Momente, die bewegen

**Vizebürgermeister Franz Trebitsch beendet seine politische Karriere in Bad Radkersburg.**

**Seine Agenden werden von LAbg. Julia Paar übernommen.**

Julia Paar absolvierte die Matura an der HLW Mureck und begann ihre akademische Laufbahn mit einem Bachelorstudium in Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz. Im Anschluss schloss sie ein Masterstudium im Bereich Management an der Wirtschaftsuniversität Wien ab. Während ihrer Studienzeit verbrachte sie ein Auslandssemester an der EDHEC Business School in Lille, Frankreich, und sammelte weitere internationale Erfahrungen in den USA und Australien.



Engagement und Ehrenamt spielen eine zentrale Rolle in ihrem Leben, wie ihre Tätigkeit bei der Stadtkapelle oder frühere Tätigkeiten in der Jungschar, Damengarde oder Studienrichtungsververtretung. Seit Dezember 2019 ist sie Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag und seit 2020 auch Gemeinderätin. In der Gemeinderatssitzung am 29. August 2024 wurde sie einstimmig zur 1. Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Bad Radkersburg gewählt.

Sie freut sich, ihren politisch gewonnenen Erfahrungsschatz nun noch stärker für ihre Heimatgemeinde einsetzen zu können. „Ich möchte Bad Radkersburg für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie auch unsere Gäste in seiner Einzigartigkeit weiterentwickeln und gemeinsam mit ihnen in eine gute Zukunft führen.“

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde!

Für mich geht eine Ära zu Ende und es ist ein bewegender Moment für mich. Denn ich war fast zehn Jahre lang mit Leidenschaft für Bad Radkersburg und seine Einwohner tätig. Als im Jahre 2015 die Fusionierung von Bad Radkersburg mit den Umlandgemeinden vollzogen wurde, setzte mich der damalige Bürgermeister Franz Schmidlechner auf die VP-Gemeinderatsliste. Er übergab mir zudem die Obmannschaft der ÖAAB-Stadtgruppe und ich war begeistert. Begeistert von dem Gedanken, mitgestalten und zusammenführen zu dürfen.

Die folgenden fünf Jahre im Gemeinderat warten geprägt von Neuerungen, Diskussionen, langwierigen Sitzungen und auch einigen Abgängen innerhalb unserer Fraktion. Darunter auch jener unserer Fraktionsvorsitzenden Anna Mir. Von ihr übernahm ich die Position des Stadtparteiobermanns und somit mehrere Aufgaben, denen ich versuchte, gerecht zu werden.

Mit Dezember 2019 übernahm ich die Funktion des Vizebürgermeisters von Josef Sommer und meisterte in der Folge gemeinsam mit Bürgermeister Karl Lautner etliche Herausforderungen. Dazu zählen etwa eine Pandemie, die über zwei Jahre unser Tun und Wirken einschränkte, sowie ein Katastrophenjahr mit Sturm und Hochwasser. Aber auch bewegende Projekte wie die Neugestaltung unseres Hauptplatzes, das Tageszentrum für Senioren und die Neugestaltung der Zeltlinger Straße durfte ich begleiten.

Eine schwere Operation meiner Tochter und die Erkenntnis, dass mich meine Familie jetzt mehr denn je braucht, sowie eine mögliche berufliche Veränderung haben mich dazu bewogen, meine Tätigkeiten für die Gemeinde zu beenden. Ich war stets um die Anliegen der Dörfer bemüht, hatte immer ein offenes Ohr für die Bürger und versuchte über all die Jahre, das Beste zu bewirken.



Ich danke allen für ihr Vertrauen und bitte um Verständnis für meine Entscheidung. Ich wünsche Ihnen eine Zukunft voller Zuversicht in „unserem Bad Radkersburg“ und vor allem Gesundheit.

Franz Trebitsch

# EVTZ

**Offizielle Gründung des EVTZ „B&G-RAD“**

Am 01.07.2024 wurde der **Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona** höchst offiziell und feierlich gegründet. Dieser Schritt markiert einen bedeutenden Meilenstein in der bereits jahrelang erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden. Der EVTZ ist ein juristisches Instrument der Europäischen Union, das es Regionen aus verschiedenen Mitgliedsstaaten ermöglicht, rechtlich bindend und strukturiert zusammenzuarbeiten, um gemeinsame Projekte und Vorhaben zu fördern. Insbesondere soll der Verbund dabei helfen, Fördermittel der Europäischen Union effizienter zu nutzen, indem gemeinsame Projekte auf den Gebieten der Regionalentwicklung, der Infrastruktur, des Umweltschutzes sowie im Bereich der Tourismusförderung vorangetrieben werden. Diese Projekte sollen die Lebensqualität der Bürger beider Städte verbessern,



Bürgermeisterin von Gornja Radgona, Urška Mauko Tuš und Bürgermeister Karl Lautner LR Ursula Lackner und LR Barbara Eibinger-Miedl sowie Aleksander Jevšek (© Foto Schleich)

die wirtschaftlichen Möglichkeiten erweitern und die natürlichen und kulturellen Ressourcen nachhaltig nutzen.

Symbolisch ist auch der Name des EVTZ „B&G-RAD“ zu verstehen, der eine Kombination der Buchstaben beider Städte darstellt. Das „B“ steht für **Bad Radkersburg**, „G“ für **Gornja Radgona** und das „RAD“ ist das gemeinsame Element, das in beiden Gemeindenamen vorkommt. „B&G-RAD“ soll verdeutlichen, dass beide Gemeinden für sich eigenständig sind, aber eine gemeinsame Geschichte haben und auch in Zukunft eine gemeinsame Entwicklung planen.

Der Festakt wurde von einem Bläserensemble der Musikschule Bad Radkersburg feierlich umrahmt. Die Unterzeichnung des Gründungsvertrags wurde von der Bürgermeisterin von Gornja Radgona, Urška Mauko Tuš, und Bürgermeister Karl Lautner vorgenommen und fand im Beisein von LR Ursula Lackner und LR Barbara Eibinger-Miedl sowie Aleksander Jevšek, Sloweniens Minister für Kohäsion und Regionalentwicklung, am erst kürzlich eingeweihten Europaplatz in Bad Radkersburg statt.

# Tageszentrum für Senioren

**Auf der Zielgerade**

Die Fertigstellung des Baus des Tageszentrums für Senioren in Bad Radkersburg steht kurz bevor und markiert einen bedeutenden Fortschritt in der sozialen Infrastruktur der Stadt. Mit dem neuen Zentrum wird ein moderner und funktionaler Raum geschaffen, der auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist und vor allem den pflegenden Familien im Alltag Unterstützung bietet.

Das Seniorentageszentrum soll vor allem jenen älteren Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen, die tagsüber eine Betreuung benötigen, jedoch weiterhin in ihrem eigenen Zuhause leben. Neben der pflegerischen Unterstützung bietet das Zentrum auch



soziale und kulturelle Aktivitäten an, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Lebensqualität der Senioren erhöhen sollen.

Mit dem Tageszentrum setzt Bad Radkersburg ein starkes Zeichen für eine vorausschauende Seniorenbetreuung. Die Stadtgemeinde wird damit ihrer Verantwortung gerecht, älteren Menschen ein aktives Leben zu ermöglichen.

Die Bauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Derzeit wird die Inneneinrichtung fertiggestellt und die Außenanlage gestaltet. Hauptaugenmerk des Projektes liegt aktuell auf der Ausschreibung eines möglichen Betreibers. Der Betrieb des Tageszentrums wird nicht durch die Gemeinde selbst durchgeführt, sondern an einen Trägerverein vergeben. Dieser Prozess ist aktuell im Gange und soll bis Anfang Oktober finalisiert werden. Die offizielle Inbetriebnahme des Tageszentrums ist für November geplant.

## Landespflegezentrum Bad Radkersburg feiert sein 60-jähriges Jubiläum

In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat sich das Landespflegezentrum Bad Radkersburg zu einer unverzichtbaren Institution für die Betreuung und Pflege älterer Menschen in der Region entwickelt. Am 27. Juni fand unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen die 60-Jahr-Feier im idyllisch gestalteten Parkgelände des Landespflegezentrums Bad Radkersburg statt. Eine Gelegenheit, auf die erfolgreiche Vergangenheit des Hauses zurückzublicken und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Vor 60 Jahren, am 1. April 1964, zogen die ersten Bewohner\*innen in das Landespflegezentrum (LPZ) Bad Radkersburg. Damals verfügte das Haus über 21 Vierbettzimmer, 15 Zweibettzimmer und – heutzutage undenkbar – nur über fünf Einbettzimmer. Heute werden im LPZ insgesamt 105 Bewohner\*innen gepflegt und betreut, aufgeteilt auf drei Stationen mit 57 Einbett- und 24 Zweibettzimmern. Ein Team aus 92 Mitarbeiter\*innen steht ihnen zur Verfügung: Neben Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen sowie Pflegeassistent\*innen kümmern sich eine diplomierte Seniorenanimatorin und eine Aromafachbetreuerin um die Bewohner\*innen.

**Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl gratuliert:** „Seit sechs Jahrzehnten steht das Landespflegezentrum Bad Radkersburg für die ganzheitliche Betreuung und Begleitung der ihm anvertrauten Menschen. Im Zentrum stehen dabei die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner, die hier selbstbestimmt und würdevoll Leben und Altern können. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landespflegezentrums Bad Radkersburg für ihren wertvollen Dienst und gratuliere herzlich zum Jubiläum.“



(v.l.n.r.) Hofrat Bgm. Lautner (Bad Radkersburg), Direktion Pflege Brandstätter, MSc, KAGes-Vorstand Mag. DDr. Ulf Drabek MBA, MSc, Gesundheitslandesrat Dr. Kornhäusl, Landtagsabgeordneter Zenz, Pflegedienstleitung Baranja, Landtagsabgeordnete Majcan, Heimleitung DI Graf-Stelzl ©KAGes/fotoluttenberger

**Landtagsabgeordneter Klaus Zenz ergänzt:** „Das 60-jährige Bestehen des Landespflegezentrums Bad Radkersburg ist ein eindrucksvolles Zeugnis für das unermüdliche Engagement unserer Mitarbeiter\*innen. Ihre tägliche Arbeit ist mehr als nur ein Beruf – sie ist eine Berufung. Ohne ihren Einsatz und ihre Hingabe wäre der Erfolg und die Beständigkeit dieser Einrichtung nicht möglich. Wir sind zutiefst dankbar für ihre Arbeit und setzen uns weiterhin dafür ein, dass sie die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um in ihrer wichtigen Rolle zu glänzen.“

### Bauinvestition in hochspezialisiertes Geriatriezentrum

Seit 60 Jahren steht das LPZ Bad Radkersburg für hochwertige Pflege und menschliche Zuwendung. Seit 2013 gehört es zur KAGes. Ein wesentlicher Meilenstein war die Komplettsanierung des LPZ im Jahr 2018. In einer Bauzeit von 17 Monaten wurden knapp 9 Millionen Euro investiert, um das Haus auf den modernsten Stand zu bringen. Alle Zimmer sind seither mit eigenem WC und Dusche sowie Balkon ausgestattet. Speisesäle in jedem Stockwerk laden ebenso zum Verweilen ein wie gemütliche Aufenthaltsräume und Terrassen.

„Die Architektur des Umbaus ermöglicht den Bewohner\*innen die größtmögliche Erfüllung ihrer individuellen Wohnbedürfnisse bei hoher Betreuungsqualität. Barrierefrei erschlossene, lichtdurchflutete Räumlichkeiten unterstützen das Wohlbefinden aller im Pflegezentrum wohnenden und arbeitenden Menschen. Um den modernen Standard aufrechtzuerhalten, investiert die KAGes heuer knapp 150.000 Euro“, erklärt KAGes-Vorstand für Finanzen und Technik Mag. DDr. Ulf Drabek, MSc MBA.

### Zusammenarbeit mit dem LKH Südsteiermark

Die enge organisatorische Kooperation mit dem LKH Südsteiermark bietet dem LPZ Bad Radkersburg langfristige Synergien im betrieblichen und wirtschaftlichen Ablauf. So erfolgt etwa die Speisenversorgung des LPZ durch die Küche des LKH. Für die Region ist das LPZ darüber hinaus attraktiver Arbeitgeber sowie angesehene Ausbildungsstätte für Pflegeberufe. „Das Landespflegezentrum Bad Radkersburg ist eines von drei Pflegezentren der KAGes, neben Mautern und Müzzuschlag. Hier finden die Bewohner\*innen durch kompetente und persönliche Betreuung einen behaglichen Ort zum Wohlfühlen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Menschen in den Landespflegezentren ihre Lebenszeit selbstbestimmt, respektvoll und nach ihren individuellen Bedürfnissen gestalten können“, betont Eveline Brandstätter, MSc, Direktorin für Pflege in der KAGes.

### Auszeichnung mit Hospiz-Gütesiegel

Als eine besondere Qualifizierung wurde dem LPZ Bad Radkersburg 2015 das Hospiz-Gütesiegel vom Hospizverein Steiermark verliehen. Die Einteilung in kleineren Wohngruppen sorgt für eine höhere Beziehungsnahe. Es wird eine Betreuungsphilosophie der aktivierenden und reaktivierenden Pflege gelebt. Heimleiter DI Robert Graf-Stelzl: „In den vergangenen 60 Jahren hat sich das Landespflegezentrum nicht nur baulich, sondern auch hinsichtlich der medizinischen Betreuung sowie des Therapieangebots verändert. Wir bieten unseren Bewohner\*innen ein breites Angebot aus persönlicher Betreuung, Spielen, Veranstaltungen und Unternehmungen an. Dazu gehören unter anderem eine Männer-Holzwerkstatt, eine Geschmacksecke, eine Demenzschaukel, Aromaanwendungen, eine Wohlfühl- und seelsorgerische Unterstützung. Gemäß unserem KAGes-Motto ‚Menschen helfen Menschen‘ bieten unsere Mitarbeiter\*innen den Bewohner\*innen das bestmögliche Lebensumfeld.“



© LPZ Bad Radkersburg/Sarah Maria Ranz

### Daten & Fakten rund ums LPZ Bad Radkersburg:

- Am 1. April 1964 zogen die ersten Bewohner\*innen, insgesamt 119, in das LPZ Bad Radkersburg. Damals standen 21 Vierbettzimmer, 15 Zweibettzimmer und fünf Einbettzimmer zur Verfügung.
- Im Jahr 1978 arbeiteten 39 Mitarbeiter\*innen im LPZ Bad Radkersburg.
- Heute gibt es 105 Betreuungsplätze aufgeteilt auf drei Stationen mit 57 Einbett- und 24 Zweibettzimmern. 92 Mitarbeiter\*innen sind insgesamt im LPZ beschäftigt.
- Die Gesamtkosten für den Umbau und die Adaptierung des LPZ Bad Radkersburg im Jahr 2018 betragen 8,8 Millionen Euro – davon wurden 8,4 Millionen Euro vom Land Steiermark übernommen, der Rest von der KAGes.
- Die nächstgrößere Investition war die Neugestaltung der Parkanlage, inklusive Rollstuhlrampe, in den Jahren 2021 und 2022 mit Kosten in der Höhe von rund 112.000 Euro.
- Für 2024 sind Investitionen in der Höhe von rund 148.500 Euro geplant, unter anderem für ein Upgrade der Brandmeldeanlage, Infrarothelzen für Bewohner\*innen-Bäder sowie einen Beleuchtungsaustausch auf LED im Osttrakt.

## Österreichisches Rotes Kreuz Steiermark Bezirksstelle Radkersburg



Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie es wäre, **Leben zu retten?** Möchten Sie Ihre **Freizeit sinnvoll, spannend und ehrenamtlich nutzen?** Stehen Sie Ihren Mitmenschen in Notsituation bei und **arbeiten gerne im Team?**

### Dann suchen wir genau Sie! Werde Rettungssanitäter:in

Das Rote Kreuz Steiermark, Bezirksstelle Bad Radkersburg ist der richtige Ort für verantwortungsvolle Teamplayer mit Herz.

Bei uns erlernen Sie, in Notsituationen schnell und effizient zu handeln, Verletzte zu versorgen und im Team mit Notärzt:innen lebensrettende Maßnahmen zu setzen.

### Wir bilden Sie aus:

- Infoabend: 04. Oktober 2024, 18:00
- Ausbildungsstart: 12. Oktober 2024
- 260 Ausbildungsstunden (Theorie inkl. Praxis)
- Abschlussprüfung: 12. April 2025
- Ort: Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg, Dr. Schwaiger Straße 17, 8490 Bad Radkersburg

### Was sollten Sie mitbringen?

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Gesundheitliche Eignung
- Unbescholtenheit



Ergreifen Sie diese Gelegenheit, Ihren wertvollen Beitrag zu leisten und ein unverzichtbares Mitglied unseres Rotkreuz-Teams zu werden. Machen Sie den ersten Schritt – kontaktieren Sie uns und starten Sie Ihre spannende Reise als Rettungssanitäter:in im Roten Kreuz Bad Radkersburg!

**ausbildung.radkersburg@st.roteskruz.at**  
**Lore Neuhold 0664 15 20 344 | Stefan Konrad 0664 91 44 885**

# RNS am LKH Standort

Die Station für Remobilisation und Nachsorge (RNS) am LKH-Standort Bad Radkersburg feiert ihr einjähriges Bestehen und blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Im November 2022 wurde die bettenführende Abteilung für Innere Medizin in eine Ambulanz und dislozierte Tagesklinik umgewandelt. Schon damals versicherten die KAGes-Verantwortlichen, dass der Standort Bad Radkersburg nicht nur in keiner Weise bedroht sei, sondern es für Patient\*innen zu einer Angebotserweiterung kommen werde. Nur ein Jahr später, am 4. September 2023, wurde die neue Station für RNS eröffnet. Seit der Eröffnung hat die Einrichtung unzähligen Patient\*innen geholfen, nach schweren Erkrankungen oder Operationen ihre Selbstständigkeit wiederzuerlangen und erfolgreich in den Alltag zurückzukehren.

## Mehr als 300 Patientinnen und Patienten behandelt

Oberarzt Dr. Eisner Johannes: „Die RNS-Station, die speziell für die Nachsorge von Menschen mit Einschränkung des Bewegungsapparates nach orthopädischen Eingriffen, internistischen und neurologischen Erkrankungen mit entsprechend verlängerter Rekonvaleszenzzeit, eingerichtet wurde, konnte im vergangenen Jahr über 300 Patient\*innen erfolgreich betreuen und in gutem psychischen sowie physischen Zustand nach Hause entlassen. Das interdisziplinäre Team aus Ärzt\*innen, Pflegekräften und Physiotherapeut\*innen bietet individuell angepasste Rehabilitationsprogramme, um die Genesung der Patient\*innen bestmöglich zu unterstützen.“

„Unser Ziel ist es, die Mobilität und Lebensqualität der Menschen wiederherzustellen, die nach einem Krankenhausaufenthalt noch Unterstützung benötigen“, erklärt Stationsleiterin DGKP Schittegg Verena. „Wir sind stolz darauf, dass wir bereits so vielen Menschen helfen konnten, ihre Selbstständigkeit zurückzugewinnen.“



v.l.n.r. Pflegedirektor Stv., PL DGKP Thomas Singer MSc, Stationsleitung DGKP Verena Schittegg, DGKP Anna Möstl, DGKP Marko Krizman, Physiotherapeutinnen Nicole Urdl, Sylvia Pfleger-Kleibenzettl und Barbara Engel (©KAGes/ranz)

Das Konzept der RNS basiert auf einer ganzheitlichen Betreuung, bei der neben der körperlichen Genesung auch psychologische Unterstützung und soziale Beratung im Fokus stehen. Viele Rückmeldungen von Patient\*innen berichten von den positiven Effekten der Therapie und dem engagierten Einsatz des gesamten Teams.

## Persönliche Erfolgsgeschichten

„Nach meinem Wirbelbruch fiel es mir anfangs sehr schwer, wieder auf die Beine zu kommen. Doch bereits nach einer Woche Physiotherapie merke ich deutliche Fortschritte“, erzählt eine Patientin der RNS-Station. „Durch die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Teams habe ich mich von Anfang an gut aufgehoben und unterstützt gefühlt.“

Diese persönlichen Erfolgsgeschichten zeigen den Wert und die Bedeutung der Remobilisationsstation in der modernen Nachsorge am Standort Bad Radkersburg.



v.l.n.r. Stationsleitung DGKP Verena Schittegg, Helga Schnitzer (Patientin der RNS-Station) ©KAGes/ranz

## Blick in die Zukunft

Die Station für Remobilisation und Nachsorge wird auch weiterhin auf individuelle Betreuung und patient\*innenzentrierte Rehabilitation setzen. „Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und sind bestrebt, unser Angebot stetig zu verbessern, um noch mehr Patient\*innen eine erfolgreiche Nachsorge zu ermöglichen“, so Stellvertretender Pflegedirektor, PL DGKP Singer Thomas, MSc.

## Über die RNS-Station

Die bettenführende Station für Remobilisation und Nachsorge (RNS) wurde am 4. September 2023 eröffnet und ist eine spezialisierte Einrichtung zur Unterstützung von Patient\*innen nach akuten medizinischen Behandlungen. Ziel der Station ist es, durch ein umfassendes Rehabilitationsprogramm, innerhalb von 28 Tagen, die Mobilität und Lebensqualität der Patient\*innen zu verbessern und ihnen den Weg zurück in den Alltag zu erleichtern.

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H., LKH Südsteiermark

# Steiermarktag

Verein Initiative Nachbarschaft organisierte Steiermarktag auf der slowenischen Messe „AGRA“

Bereits Tradition hat der Steiermarktag auf der Landwirtschaftsmesse „AGRA“ in Gornja Radgona. Auch in diesem Sommer fand dieser wieder statt. Dabei trafen sich führende Vertreter aus den Bereichen Landwirtschaft, Politik, Wirtschaft und Tourismus zu einem freundschaftlichen Austausch in unserer Nachbarstadt.

Die Durchführung des Steiermarktags wird vom Verein Initiative Nachbarschaft gemeinsam mit dem Land Steiermark umgesetzt. Bereits im letzten Jahr erfuhr der Steiermarktag eine Änderung und ist nun Fachsymposium für geladene Gäste aus dem landwirtschaftlichen Bereich.

Im heurigen Jahr stellte man die Frage „Lebensmittel im Wandel - Was essen wir morgen?“ in den Mittelpunkt des Symposiums.



V.l.n.r.: Gabrijela Salobir, Elke Schunter-Angerer, Verena Kicker, Karl Lautner, Elisabeth Ellison-Kramer, Simone Schmiedtbauer, Urška Mauko Tuš, Boris Erjavec, Maria Pein, Andreas Lackner, Julia Paar, Barbara Pöllinger-Zierler

Dabei fokussierte sich die Vortragende Barbara Pöllinger-Zierler auf das sich ändernde Bewusstsein der Menschen, vor allem der jungen Generation, zu einem nachhaltigen und bewussteren Umgang mit Lebensmitteln. Ihre slowenische Kollegin Gabrijela Salobir von der Landwirtschaftskammer Slowenien konzentrierte sich auch auf die Ernährungsgewohnheiten der jungen Generation und präsentierte eindrucksvolle Zahlen.

Beim Steiermarktag konnte der Obmann des Vereins, Bürgermeister Karl Lautner, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, LK-Vizepräsidentin Maria Pein, die Landtagsabgeordneten Julia Paar und Andreas Lackner, die österreichische Botschafterin in Ljubljana, Elisabeth Ellison-Kramer, Bezirkshauptfrau Elke Schunter-Angerer und seine Bürgermeisterkollegin aus Gornja Radgona, Urška Mauko Tuš, begrüßen. Weiters waren auch viele Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden und Vertreter der Landwirtschaft beider Länder vor Ort.

# Sommerbetreuung

Sommerbetreuung für Schülerinnen und Schüler - Eine wertvolle Unterstützung für Familien

In den Sommermonaten, wenn die Schule pausiert und die Ferien beginnen, stehen viele Eltern vor der Herausforderung, ihre Kinder während dieser Zeit sinnvoll zu betreuen. Um Familien in dieser Phase zu unterstützen, bietet die Stadtgemeinde Bad Radkersburg jedes Jahr eine umfassende Sommerbetreuung für Schülerinnen und Schüler an. Dieses Programm soll nicht nur die Betreuungslücke schließen, sondern auch den Kindern eine spannende und aufregende Zeit ermöglichen.

Die Sommerbetreuung in Bad Radkersburg richtet sich vor allem an Familien, deren Eltern während der Ferien berufstätig und auf eine verlässliche Betreuung für ihre Kinder angewiesen sind. Das Angebot ist dabei flexibel gestaltet und kann je nach Bedarf wochenweise in Anspruch genommen werden.

Katharina Witsch, Christina Zwanzger, Julian Fortmüller und Valentina Gollmann haben in diesem Sommer unsere Kinder betreut und sich für sie ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Neben Spiel- und Sportaktivitäten im Freien und im großen Turnsaal waren sie auch kreativ tätig und haben regelmäßig am Ferien(s)pass Programm der Stadtgemeinde teilgenommen.

Auch gemeinsame Ausflüge in die Umgebung, wie etwa in die Natur, in die Parktherme oder zu Einrichtungen der Gemeinde, wurden durchgeführt.

Das Angebot der Sommerbetreuung richtet sich nach dem Bedarf der Eltern. Jährlich wird daher dieser Bedarf im Vorhinein erhoben. Im heurigen Jahr konnte die Sommerbetreuung aufgrund der hohen Nachfrage sieben Wochen durchgehend angeboten werden.



© Sissi Messner



© Lebenshilfe Netzwerk

# Ferien(s)pass 2024 – Ein Sommer voller Erinnerungen

Gemeinsam mit den Gemeinden Halbenrain und Klöch wurde im heurigen Sommer das Ferien(s)pass Programm veranstaltet. Erstmals im heurigen Sommer konnten die Kinder dadurch den dreifachen Spaß erleben. Eine gemeinsame Broschüre, welche die Gemeinde an die Haushalte ausgeschickt hat, gab einen Überblick zu den unterschiedlichsten Aktivitäten, die unsere Region zu bieten hat. Darunter waren Aktivitäten wie diverse Sportschnupperstunden, Upcycling, Aktivitäten im Biosphärenpark, Besuche bei Bauernhöfen und Unternehmen. Mit einem ausgewogenen Mix aus sportlichen, kreativen und lehrreichen Aktivitäten konnten die Kinder viel Neues entdecken.

Die Rückmeldungen der Eltern zeigten einmal mehr, wie wichtig es ist, Kindern eine abwechslungsreiche und sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten – und so die Ferien auch zu einer unvergesslichen Zeit zu machen.

Das Programm hat zahlreiche Aktivitäten umfasst, einige davon werden hier vorgestellt:



© Parktherme

## Ein Freibad-Sommer durch die Voll Cool Card

Die Voll Cool Card ist ein bereits bewährter Beitrag unserer Stadtgemeinde zum Freibadsommer der Kinder unseres Gemeindegebietes. Rund 100 Kinder haben dies im heurigen Sommer in Anspruch genommen und sich eine Voll Cool Card geholt. Dadurch konnten sie die Parktherme kostenfrei besuchen und das abwechslungsreiche Kinderprogramm nutzen. Die Kosten für die Voll Cool-Karten übernahm dabei die Stadtgemeinde.



© Lebenshilfe Netzwerk

## Saatbomben basteln mit der Lebenshilfe

Das Lebenshilfe Netzwerk sieht es als eine ihrer Aufgaben, Inklusion vorzuleben, und möchte auch den Kindern zeigen, wie Inklusion funktioniert. Im heurigen Jahr konnten die Kinder gemeinsam mit Klientinnen und Klienten Saatbomben basteln und im Anschluss gab es noch eine gemeinsame Jause. Einige Saatbomben für den Garten durften sie dann noch mit nach Hause nehmen.



© Erwin Irzl

## Kinder Feuerwehr-Erlebnistag

Nach einer Begrüßung durch den Kommandanten der FF Bad Radkersburg wurden die Fahrzeuge im Rüsthaus Bad Radkersburg unter die Lupe genommen. Um den 28 Kindern auch die weiteren Feuerwehren unserer Stadtgemeinde zu zeigen, wurden diese dann mit den Feuerwehrautos besucht. Beim Rüsthaus Altnesdörfel wurden danach das Rettungsboot sowie das Rüstlöschfahrzeug besichtigt und erklärt.



© AWZ

## AWZ - Umweltberatung

Beim Ferienspaß des Abfallwirtschaftszentrums Ratschendorf lernten die Kinder Neues zum Thema Abfalltrennung, machten eine Umweltolympiade, gestalteten aus Altem Neues und hatten sichtlich viel Spaß dabei!



© Stadtgemeinde

## Tennisschnuppern im Sommer

An zwei Vormittagen machten die Kinder ihre ersten Erfahrungen mit dem Tennissport. Mit unterschiedlichen Bewegungsübungen und verschiedenen Materialien wurde gestartet, bevor die Tennisschläger zum Einsatz kamen.



© MiaZ

## Museum

Auf die Suche nach der Geschichte unserer 725 Jahre alten Stadt machten sich die Kinder beim Ferienspaß im Museum. Mit eigenen Gipsformen konnten die Kinder dann noch ihre eigenen Radkersburg-Wappen gestalten.



© Sissi Messner

## Kürbisse ernten und Verkosten

Gemeinsam mit Sissi Messner ging es zum Kürbishof Majczan, wo die Kinder die Produktion von Kürbiskernöl in der hauseigenen Ölmühle erleben und dann auch verkosten durften. Abschließend erfuhren sie noch, was mit den Resten der Ölproduktion alles noch gemacht werden kann.



© Stadtgemeinde

## Kanal

Immer wieder spannend ist es für die Kinder zu erfahren, wie unser Abwassersystem in Bad Radkersburg funktioniert. Vom Sammeln der Abwässer bis zum Abfluss des gereinigten Wassers lernten die Kinder einiges in puncto Wassermanagement.



© Georg Zidek

## Junior Match beim Schützenhaus

Unter erfahrener Anleitung von Vereinsobmann Georg Zidek konnten die Kinder die richtige Handhabung eines Junior Luftdruckgewehres testen und sich sogar Preise „ausschießen“.



© Stadtgemeinde

## Mobiles Planetarium

Der große Wagen, Orion oder Kassiopeia sind den Kindern nach dem Besuch des mobilen Planetariums ein Begriff. In einem Pop-up Zelt wurde der Sternhimmel projiziert und gemeinsam wurden Sternbilder besprochen und Sternschnuppen simuliert. Klein und Groß konnten dabei noch Einiges dazulernen.



© Anna Ivanic

## Kennenlern- und Spielenachmittag der Stadtkapelle Bad Radkersburg

Gemeinsam lösten die Kinder ein Riesenmemory, bei dem sie gleichzeitig Instrumente und Musikbegriffe entdeckten, und packten „einen Koffer“ mit Rhythmen. Sie probierten sogar die Uniform an und schauten sich den Proberaum bei der Parktherme-Arena an. Zum Schluss ging es dann noch zum Eis essen!



© Streetwork

## Grillen mit dem Streetwork-Team:

Streetwork Südoststeiermark hat den Sommer mit einer Grillaktion für Jugendliche abgerundet. Beim Grillplatz an der Mur wurde gemeinsam gegrillt, gegessen und spannende Unterhaltungen geführt. Als Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene ist es dem Team von Streetwork Südoststeiermark ein Anliegen, Jugendliche zu fördern und ihnen Raum zur Entfaltung zu geben.

Weitere Informationen zu Streetwork gibt es unter:

[www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/streetwork/](http://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/streetwork/)

**Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bedankt sich bei allen Personen und Unternehmen, die mit ihrem Einsatz das Ferien(s)pass Programm so vielfältig gemacht haben!**

**Wir hoffen, Sie sind im nächsten Jahr wieder dabei, denn die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt groß! Falls Sie Ideen für weitere Aktivitäten haben oder selbst Aktivitäten anbieten möchten, melden Sie sich bitte unter: [gde@bad-radkersburg.gv.at](mailto:gde@bad-radkersburg.gv.at)**

# Kindergarten

## Sommer – Sonne – Sonnenschein

Die Sommerbetreuung fand in diesem Jahr für alle Kinder in der Zeltlingerstraße statt. Dort wurden abwechslungsreiche Aktivitäten in der Kinderkrippe sowie auch im Kindergarten unternommen.

So ging es für die Kinder der Kinderkrippe an einem heißen Sommertag mit dem Citybus der Stadtgemeinde Bad Radkersburg einmal um die Stadt. Im Kindergarten kühlte man sich in der Zwischenzeit mit Wasserspielen im Garten ab. Ebenso gab es die Möglichkeit, sich in einem kleinen Platschbecken abzukühlen.

Des Weiteren bereitete das Ernten der hauseigenen Brombeeren und das anschließende Vernaschen den Kindern große Freude. Mit den restlichen Brombeeren wurden eine Brombeermarmelade, ein Brombeereis und ein köstlicher Brombeeruchen zubereitet.



## Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

... und mit ihm auch die 22 neuen Kindergarten- und Kinderkrippenkinder. Viele neue Bildungsbereiche wurden entdeckt, neue Freundschaften geschlossen und auch manche Träne vergossen. Doch nun sind alle gut im neuen Kinderbildungs- und Betreuungsjahr angekommen und wir freuen uns, euch ein Stück eures Bildungsweges begleiten zu dürfen.

## Herbstzeit ist Erntezeit

Die Kinder bereiten sich auf Erntedank vor. Verschiedene Feldfrüchte werden erklärt, verkostet und geerntet. Den Höhepunkt dieses Themas bildet der Erntedankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche am 13. Oktober, den wir wieder musikalisch mitgestalten dürfen.



Texte und Fotos: Kindergarten Bad Radkersburg

# Volksschule



## Tuishi pamoja – eine Freundschaft in Bad Radkersburg

Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Girafkenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber denkt ihr, sie würden miteinander reden? Zum Glück sind da noch die pfliffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt.

Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet WIR WOLLEN ZUSAMMEN LEBEN. Eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz mit afrikanisch-grooviger Musik, zu der man sich einfach bewegen muss!

Dieses Musical führen die Volksschule und die Musikschule Bad Radkersburg als Zeichen ihrer Kooperation im Rahmen von 725 Jahren Stadt Radkersburg auf.



Volksschule Bad Radkersburg in Kooperation mit der Musikschule | Eintritt: frei!



## Schulanfang an der Volksschule

22 aufgeregte Schulanfängerinnen und Schulanfänger konnten wir am 9. September 2024 bei uns an der VS begrüßen. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Elisabeth Baumann-Budna, die wir im heurigen Schuljahr auch herzlich willkommen heißen dürfen, starten sie in ihre Schulzeit. Es wurde gelernt, gelesen und gesungen - der erste Schultag verging wie im Flug. Danach warteten schon die nicht minder aufgeregten Eltern mit den Schultüten auf ihre Kinder. Keine große Aufregung herrschte bei den restlichen 75 Kindern, die in die 2. bis 4. Klassen starteten.

Neu begrüßen dürfen wir hier als Lehrerinnen bei uns an der Volksschule auch Eva Hofer (4a) und Klaudia Boardl (Schuleingang, Werken, ...).



Klassenfoto 1a



Vlnr: Eva Hofer, Elisabeth Baumann-Budna, Klaudia Boardl

Texte und Fotos: Volksschule Bad Radkersburg



# Mittelschule

## Erste Schulwoche der 1a und 1b

Aufregung pur! Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Klassenvorstände Mario Steßl und Helgit Eisner sowie deren Stellvertreterinnen (Monika Pfeiler und Rosa Olschewski) und auch unser Herr Direktor Alexander Prassl fieberten dem Schulanfang mit voller Vorfreude entgegen. Dann war es soweit und die SchülerInnen der ersten Klassen durften in ihr neues Klassenzimmer, wo bereits kleine Willkommensgeschenke für jeden Neuankömmling bereit lagen. Die erste Woche verging wie im Flug. Willkommensspiele, eine Schulhaus-Rallye, die Vorstellung unserer Sozialarbeiterin Verena Schieder und eine Stadtführung mit unserem Volleyballtrainer Heimo Witsch waren nur einige Höhepunkte, die die Lernenden diese Woche erleben durften!

Einen gelungenen Abschluss der ersten Schulwoche bot der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche und das Schulingangsfest, zu dem auch die Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen waren. Dort konnten die Eltern und Erziehungsberechtigten bei Kaffee und Kuchen alle Lehrpersonen, die die ersten Klassen im Schuljahr 2024/25 unterrichten werden, kennenlernen.

## Berufsorientierung

Im Zuge des Faches Berufsorientierung besuchten die SchülerInnen der 3. Klassen die Metal Forming GmbH und die Fernwärmanlage Bioenergie Bad Radkersburg.

Die Schüler und Schülerinnen konnten interessante Einblicke in verschiedene Berufe einer metallverarbeiteten Fabrik gewinnen und auch die Fernwärmanlage fand großes Interesse.

Denn wie Wärme erzeugt und vielen Haushalten und Organisationen zur Verfügung gestellt werden kann, war ein sehr spannender Vorgang.



Texte und Fotos: Mittelschule Bad Radkersburg



# BORG

## Erste eigene Sport-Klasse am BORG

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen – und für rund 75 Schüler\*innen auch ein neuer Lebensabschnitt: Sie bilden die neuen 5. Klassen am BORG Bad Radkersburg. Unter ihnen ist heuer erstmals auch eine **eigene Sport-Klasse**. Nachdem der Sport-Zweig bereits letztes Jahr erfolgreich gestartet ist, sind die Anmeldezahlen für den heurigen Jahrgang noch einmal deutlich gestiegen, sodass **Dir. Mag. Hannes Schuster** mit der 5C erstmals eine reine Sport-Klasse eröffnen konnte.

## Bildungsmesse, Tag des Gymnasiums und Tag der offenen Tür

Dass sich der Sport-Zweig und generell das BORG Bad Radkersburg als Ausbildungsstätte mit Zukunft so großer Beliebtheit erfreut, liegt auch daran, dass das Professor\*innen-Kollegium nicht nur in der Schule, sondern auch außerhalb davon exzellente Arbeit leistet. Um den (zukünftigen) Schüler\*innen bereits frühzeitig ein Bild von den verschiedenen Zweigen zu vermitteln und sie von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten (etwa auch in Kombination mit **Matura+**) zu begeistern, ist ein eigenes Team (bestehend aus Schüler\*innen und Professor\*innen) auch heuer wieder auf der **Messe für Bildung und Beruf Südoststeiermark** (organisiert vom Regionalmanagement Südoststeiermark) im Einsatz. Am **Donnerstag, dem 17. Oktober** (von 10 bis 18 Uhr) kann man sich im **Zehnerhaus** über die verschiedenen Zweige im BORG informieren und konkrete Fragen stellen. Für Mittelschüler\*innen aus der Region gibt es am **Freitag, dem 8. November** auch wieder einen **Tag des Gymnasiums** im BORG. Und am **Samstag, dem 23. November** (von 08:30 bis 12:30 Uhr) öffnet das BORG wieder seine Pforten für alle interessierten Schüler\*innen und Erziehungsberechtigten.

Texte und Fotos: Borg Bad Radkersburg



Die 5c bildet heuer die erste eigene Sport-Klasse im BORG.

„Ich freue mich sehr, dass sich so viele Schüler\*innen für unsere neue Vertiefung interessieren und kann versprechen: Wo ‚Gesundheit und Sport draufsteht, ist auch Gesundheit und Sport drinnen. Neben den zusätzlichen polysportiven Turnstunden vermitteln wir auch wichtiges Know-how im Bereich Physiologie, Anatomie und Ernährung. Unsere Schüler\*innen werden Fitness in all ihren Facetten erleben.“ **Prof. Mag. Katharina Mayer** und **Prof. Máté Vig, MSc**, koordinieren die sportliche Ausbildung, **Prof. Mag. Magdalena Pucher** betreut als Koordinatorin für Gesundheit federführend die Zusammenarbeit mit der **FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg**.

An verschiedenen Stationen können sie beim **Tag der offenen Tür** die Schule und ihre Zweige (Musik, Fremdsprachen, Labor, Sport, DG) kennenlernen und hautnah erleben – etwa in Form von kleinen Konzerten, spannenden Experimenten und sportlichen Turnieren. Mitnehmen können Besucher\*innen dabei nicht nur spannende Eindrücke, sondern auch den aktuellen Schulfolder – dieser wurde im Frühjahr neu gestaltet und beinhaltet nun etwa auch den neuen Sport-Zweig.

„Ich wünsche allen Schüler\*innen ein erfolgreiches neues Schuljahr, speziell unseren Maturant\*innen viel Durchhaltevermögen und den 5. Klassen einen ausgezeichneten Start bei uns am BORG“, so Dir. Mag. Hannes Schuster.



Direktor Hannes Schuster und die Professoren Niklas Sieger, Siegfried Gugl und Robert Plaschg haben den Schulfolder des BORG heuer neu gestaltet.



Am 23. November lädt das BORG wieder zum Tag der offenen Tür.

## i:HTL

**Full House beim „Haus der Zukunft“**  
Rund 120 Gäste überzeugten sich vor den Sommerferien bei der Projektpräsentation der 3. Klasse der i:HTL Bad Radkersburg von der Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Bereich erneuerbare Energie, Mobilität und Smart Home.



Woher kommt der Strom, der in Zukunft aus unseren Steckdosen fließt? Wie heizen wir unsere Häuser? Kann mein E-Auto in meine PV-Anlage eingebunden werden? Und wie können solche Themen anschaulich präsentiert werden? Solche und ähnliche Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 3RHET.

Durch die Unterstützung der Einrichtungswerkstätte GROSS GmbH & Co. KG aus Fehring und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg konnten wir eine tolle Kooperation mit der 3. Klasse der i:HTL Bad Radkersburg im Sommersemester 2024 ermöglichen.

In einem fächerübergreifenden Projekt, geleitet von Fachlehrer Ing. Alexander Malik, BEd, wurde ein Modell als Baukastensystem für das „Haus der Zukunft“ angefertigt. Das Modell wird zukünftig für gemeinsame Schulprojekte mit Volks- und Mittelschulen, für einen Messestand oder als Übungs- und Anschauungsobjekt verwendet.

Spielerisches Erkunden, gemeinsames Basteln und das Kennenlernen der verwendeten Themengebiete soll zwischen Schülerinnen und Schülern der HTL und anderer Schulen ermöglicht werden.

Dieses Projekt war ein wichtiger Moment in der Ausbildung der i:HTL-Schülerinnen und Schüler. Es ging um selbstständiges Aneignen von Wissen, lösungsorientiertes Arbeiten und Teamwork. Zudem entstand ein Zusammenspiel aus Praxis- und Theorieunterricht, denn die ausgewählten Themen wurden von Mag. Patrick Flaßer auch in Englisch und Geographie aufgegriffen und tiefgehend bearbeitet.

Abschließend wurde das „Haus der Zukunft“ und ein von den Schülern produzierter Imagefilm am 28. Juni 2024 einem Publikum aus Ehrengästen, Eltern und i:HTL-Interessentinnen und Interessenten präsentiert.

Projektleiter Alexander Malik: „Ein Projekt in einer Schule, welches in der Öffentlichkeit termingerecht präsentiert werden soll, ist immer eine große Herausforderung. Anstrengung und Spaß haben uns auf unserem Weg begleitet. Mit gemeinsamen Kräften und tollen Partnern haben wir das Projekt zu 100 % fertigstellen können. Ich bin sehr stolz auf meine Klasse.“

*Ein großes Danke an Ing. Markus Pein, BEd und Ing. Paul Fürbass, BEd für die Unterstützung!*



Scannen Sie den QR-Code und erleben Sie das „Haus der Zukunft“ in Aktion!



## LBS

### Nachhaltig kann ich haben

Wenn die Lehrlinge der Landesberufsschule Bad Radkersburg zu einer Projektpräsentation zum Thema „Nachhaltig kann ich haben“ einladen, dann können sich die Gäste auf ein schönes Fest freuen, bei dem regionale Erzeugnisse und deren Hersteller, sowie die verschiedensten Marken, denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt, im Mittelpunkt stehen.

Die Schüler:innen der @karriere-schmiede REWE, sowie Lehrlinge aus dem Bereich Uhren & Juwelen, durften am 18.06.2024 viele Vertreter:innen ihrer Lehrbetriebe, einige Familienangehörige, aber auch die Abgeordnete zum Nationalrat Fr. MMag. Dr. Agnes Totter, den Bürgermeister von Bad Radkersburg, Mag. Karl Lautner und viele weitere Ehrengäste begrüßen.

Um den Gästen die Besonderheiten der Produkte bestmöglich schildern zu können, wurden im Vorfeld einige Betriebe bei Exkursionen besucht - wenn es das Wetter erlaubte natürlich mit dem Fahrrad und durch zahlreiche Vorträge und Projekte wurden die Schüler:innen zu Experten:innen geschult, die nun mit ihrem Produktsortiment im Bereich Nachhaltigkeit bestens vertraut sind und den Kunden:innen so eine ausgezeichnete Beratung zukommen lassen.



Projektpräsentation Landesberufsschule

Von den vielen Unternehmungen im Vorfeld erzählten die Lehrlinge bei der Präsentation und gaben so Einblicke in regionale Betriebe und in die nachhaltige Produktwelt ihrer Firmen. Anschließend waren alle Besucher dazu eingeladen, sich von den Arbeiten der Lehrlinge bei den verschiedenen Ständen selbst zu überzeugen. Mit den verschiedensten nachhaltigen Lebensmitteln wurden schmackhafte Gerichte gezaubert und eine große Auswahl an Säften stand zum Verkosten bereit. Eine wahre Gaumenfreude!

Die Lehrlinge aus dem Bereich Parfümerie hatten ein breites Sortiment an nachhaltigen Kosmetikartikeln zum Testen bereitgestellt. Und es gab die Möglichkeit, auf dem Schminktuhl Platz zu nehmen und sich ein Tages-Makeup machen zu lassen und so auch gleich Wissenswertes über die verwendeten Produkte zu erfahren.

Auch im Schmuckhandel ist man täglich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Fairtrade beschäftigt. Die Lehrlinge haben über Fairtrade Gold recherchiert und sich über den fairen Abbau von Gold in den Goldminen beschäftigt. Besonders interessant waren die Themen Arbeitsbedingungen der Goldminenarbeiter und die faire Entlohnung dieser. Das Upcycling von „altem Familienschmuck“ in neue, moderne Schmuckstücke ist ein Wirtschaftszweig, der in den letzten Jahren immer beliebter wurde. Diese beiden großen Themen haben das Interesse der Schüler:innen geweckt und so war es ihnen ein Anliegen, die Gäste bei ihrem Stand darüber zu informieren.

Ein großer Dank gilt natürlich auch den Sponsoren dieser Veranstaltung: Reishof Fröhlich, Retter Säfte, Long Life, Steierkraft, REWE Konzern (BILLA, BIPA, PENNY, ADEG), WELEDA & Kumari.

Denn nur durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftstreibenden, den Lehrbetrieben und der LBS Bad Radkersburg ist eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung möglich.

## Zeit für Pflege

### Neues aus der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg

Am 30. September 2024 wird im Zehnerhaus Bad Radkersburg im Rahmen der Diplom- und Zeugnisverleihung groß gefeiert. Insgesamt schließen 65 Personen ihre Ausbildungen zum gehobenen Dienst, zur Pflegefachassistenz und zur Pflegeassistenz ab. Des Weiteren nehmen an den Feierlichkeiten auch 20 Praxisanleiter:innen teil, um ihren im Juli erworbenen Abschluss gebührend zu würdigen. Praxisanleiter:innen sind für eine qualitative Ausbildung unersetzlich. Diese begleiten die Auszubildenden während der Praktika und unterstützen sie bei der Anwendung der Ausbildungsinhalte sowohl im Krankenhaus, in der mobilen Pflege als auch in Pflegeheimen und Rehabilitationskliniken. Zudem arbeiten Praxisanleiter:innen eng mit der Schule zusammen, um einen optimalen Lernerfolg sicher zu stellen.



© Land Steiermark/Marija Kanizaj

Neben der guten Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Praxisanleitungen bietet unser Schulstandort eine lernfreundliche Umgebung, Top-Infrastruktur, Wohnmöglichkeiten & beste Kontakte zu den Praxisstellen für einen erfolgreichen Berufseinstieg!

Die Ausbildungen zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz werden bei uns **kostenfrei** angeboten und bieten auch sonst vieles: Auszubildende sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert, haben die Möglichkeit zu einem kostenfreien Mittagessen und können um einen Pflegeausbildungsbeitrag ansuchen!

Zusätzlich bestehen **Kooperationen** mit der **Fachschule für Sozialberufe Mureck** und der **Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg**. In der dreieinhalbjährigen Schulform der Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung (FSB) in Mureck wird Jugendlichen nach der 8. Schulstufe die Möglichkeit geboten, im Rahmen der 3,5-jährigen Schulform die Ausbildungspflicht und den Beruf Pflegeassistenz zu absolvieren.

An der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg kann die Pflegeassistentenausbildung mit Option zur Pflegefachassistenz ab 17 Jahren begonnen werden.

Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Mehr Infos und Ausbildungsstarts auf [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at) oder kontaktieren Sie direkt die Schule in Bad Radkersburg:

Tel. 03476 / 40 773, [sgra@stmk.gv.at](mailto:sgra@stmk.gv.at)

# Stadtkapelle

Der Sommer ist vorbei und somit auch die **Kurkonzert-Reihe**, die heuer zum ersten Mal am Frauenplatz in Bad Radkersburg stattgefunden hat. Sieben Kapellen, eine Musikgruppe und die TeilnehmerInnen des Bezirksjugend-camps gaben jeweils in einem Konzert ihr Programm zum Besten. Auch für kühle Getränke und schattige Plätze wurde gesorgt.

Vielen Dank an alle MusikerInnen und BesucherInnen für euer Kommen.



Mehr gespielt und weniger musiziert wurde beim **Kennenlern- und Spielesachmittag** im Rahmen des Ferien(s)passes am 7. September. Die Kinder lösten ein Riesenmemory, bei dem sie einige Instrumente und Musikbegriffe entdeckten, packten „einen Koffer“ mit verschiedenen Rhythmen, probierten unsere Uniform und warfen einen Blick in den Proberaum. Zum Abschluss gab es noch Eis.

Zurzeit ist in unserem Proberaum wieder einiges los, denn die Proben für unser **Kirchenkonzert** sind in vollem Gange. Wer das Ergebnis der Probenarbeit nicht verpassen möchte, ist herzlich eingeladen, am **Samstag, dem 2. November um 17 Uhr** in die Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg zu kommen. Im Programm haben wir Stücke von Anton Bruckner, G.F. Händel, Richard Strauss und Igor Stravinsky. Wir freuen uns auf euch!

Eure Stadtkapelle Bad Radkersburg



# Musikschule

## Den Taktstock fest in der Hand

Zum Ende des Schuljahres absolvierte Julia Maierhofer die Blasorchester Ensembleleiterprüfung! Die zweijährige Ausbildung besuchte die Klöcherin, die Mitglied des Musikvereins Tieschen ist, an der Musikschule Bad Radkersburg. Die Prüfung fand unter der Fachjury unter Josef Bratl, Gerald Oswald, Alfred Ornig und Wolfgang Schiefer bei der Militärmusik Steiermark in der Grazer Belgier-Kaserne statt. Julia Maierhofer konnte diese Ausbildung mit einem sehr guten Erfolg abschließen und ist eine wertvolle Stütze in ihrem Heimatverein.



# Übergabe

## 14 geförderte Mietwohnungen in Bad Radkersburg

Unser Bauprojekt in Bad Radkersburg umfasst 14, vom Land Steiermark geförderte, Mietwohnungen, welche mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Jede Wohnung verfügt über einen überdachten Autoabstellplatz. Nach einer Bauzeit von knapp 27 Monaten erfolgt die feierliche Schlüsselübergabe am 25.06.2024.

Die Lage des Neubaus ist nicht nur durch seine Infrastruktur vorteilhaft, Volksschule, Kindergarten, die HTL Bad Radkersburg, das Bundesoberstufengymnasium sowie die Landesberufsschule mit Internat befinden sich in unmittelbarer Nähe. Auch die Nähe zum schönen und belebten Stadtkern von Bad Radkersburg hebt den Wohlfühlfaktor.

Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieterinnen und Mieter Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können.



### Zahlen & Fakten:

Adresse: 8490 Bad Radkersburg, Prettner-Weg 1a-1b

Wohnungsgrößen: zwischen 57,80 m<sup>2</sup> und 90,11 m<sup>2</sup>

Gesamtnutzfläche: 1.078,63 m<sup>2</sup>

Mit Übergabe dieser Wohnungen: 23 Wohnungen in Bad Radkersburg

446 Wohnungen im Bezirk Südoststeiermark

VORLÄUFIGES INVESTITIONSVOLUMEN SAMT FINANZIERUNG

Finanzierungsbeiträge € 66.078,86

Eigenmittel Rottenmanner € 1.001.000,00

Kapitalmarktdarlehen € 1.778.280,09

vorläufige Gesamtkosten € 2.845.358,95

Zu diesen Kosten leistet das Land Steiermark im Rahmen der Steiermärkischen Wohnbauförderung nicht rückzahlbare Förderungsbeiträge in der Höhe von voraussichtlich rund € 1.074.960,42.

Der monatliche Wohnungsaufwand, welcher durch einen vergünstigten Eigenmitteleinsatz unserer Genossenschaft gestützt wird, beträgt pro m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche ohne Betriebskosten, Heizkosten netto € 4,00 (Mietwohnung mit Kaufoption) bzw. € 4,26 (Mietwohnung).

Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft, gemeinnützige eGen m. b. H.

# Wohnraumoffensive

Um das Wohnen in der Steiermark qualitätsvoller, nachhaltiger und vor allem wieder leistbarer zu machen, wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Energie und Wohnbau, eine umfangreiche Broschüre mit allen Förderangeboten, welche in den letzten Jahren stetig verbessert wurden, herausgegeben.

Dieser Leitfaden informiert umfassend über Landes- und Bundesförderungen betreffend Jungfamilien-Bonus, Eigenheimförderung, Geschoßbauturbo, Sanieren für Alle, thermische Sanierung, barrierefreies und altersgerechtes Wohnen, Heizungstausch, „Raus aus Öl und Gas“, um nur einige zu nennen. Anhand von einfachen Praxisbeispielen wird erklärt, wer welche und wie viel Förderung beantragen kann.

**Die Broschüre „Die große steirische Wohnraumoffensive“ liegt in der Bürgerservicestelle im Rathaus auf!**

Weitere Informationen und die Broschüre finden Sie auch auf [www.sanieren.steiermark.at](http://www.sanieren.steiermark.at) oder [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)



# 60 Jahre USV Laafeld

Am 13.09.2024 gab es im Vereinslokal „Gasthaus Zum Lindenhof/ Kollmanitsch“ eine kleine, aber von den rund 40 Teilnehmern als sehr stimmig empfundene Jubiläumsfeier „60 Jahre USV Laafeld“.

Nach der Begrüßung wurde das von Manfred Puntigam komponierte Lied „Wir Laafelder“ abgespielt. Der geschichtliche Rückblick erinnerte an viele sportliche Höhepunkte, aber auch an einige weniger erfolgreiche Zeiten. Garniert wurde das Ganze mit einer Vielzahl von Bildern und Kurzfilmen. Der steirische Fußballverband, vertreten durch Vorstandsmitglied Josef Augustin (auch Ehrenobmann des USV) und dem Geschäftsleiter-Stv. Horst Holzer, überreichte dem Obmann des UFC Bad Radkersburg-Laafeld, Mathias Sommer, anlässlich dieses Jubiläums einen Scheck über € 600,00 für Jugendarbeit und einen Matchball.



Jubiläumsfeier USV Laafeld im Vereinslokal der Fam. Kollmanitsch



v.l.n.r.: Mathias Sommer, Horst Holzer, Josef Augustin



Die erste Kampfmannschaft des USV Laafeld

Im Anschluss daran gab es das schon traditionelle Backendl-Essen. Bestens organisiert wurde diese Feier von Günther Divjak und den Laafelder Oldies.

Die ganze USV-Geschichte gibt es auf: [www.fcbr.at/verein/chronik/usv-laafeld](http://www.fcbr.at/verein/chronik/usv-laafeld)  
Text: Alois Münzer, Fotos: USV Laafeld

# Exzellente Leistungen

## Schülerliga Volleyball 2024 - Dank und Anerkennung des Landes Steiermark

Im Rahmen einer Würdigungsfeier für exzellente Leistungen bei Schulbewerben wurde auch unseren Volleyballbundesmeisterinnen der Schülerliga 2024 und ihren Lehrkräften von Landeshauptmann Christopher Drexler am Dienstag dem 25.6.2024 im Beisein von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner Dank und Anerkennung zuteil.

Beim Festakt in der Aula der Alten Universität überreichte der Landeshauptmann Anerkennungsmedaillen –



v.l.n.r.: Dir. Alexander Prassl, LH Christopher Drexler, Julia Baumann, Katharina Drexler, Helena Frauwallner, Mia Gomboc, Jana List, Mira Wiefler, Milena Urbanitsch, Sarah Sommer, Heimo Witsch, Elisabeth Meixner, Karl Neukirchner (Foto: ©Land Steiermark/Manuel Hanschitz)

und richtete Dankesworte an die geladenen Gäste, die im Alter zwischen sechs und 18 Jahren in unterschiedlichsten Disziplinen für Furore sorgten.

# FC Bad Radkersburg

## Hervorragender Start

Der Saisonstart des FC Bad Radkersburg in der Unterliga Süd kann bis dato nur als hervorragend bezeichnet werden. So konnte man nach den ersten vier Spielen bereits das Maximum von zwölf Punkten und die Tabellenführung verbuchen. Darunter auch ein 2:0 Sieg im emotionalen Derby gegen Halbenrain. „Unser neuer Trainer Franz Eibl ist beim Verein gut angekommen und mit Matej Andrejc, Christoph Pendl und Sebastian Grieblicher konnten auch die drei Neuverpflichtungen ihr Können bereits unter Beweis stellen“, resümiert



Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg, positiv über die bisherige kompakte Mannschaftsleistung.

**Für Freude sorgt auch die neue Spielgemeinschaft der Jugend des FC Bad Radkersburg mit dem SV Halbenrain und SV Tieschen unter der Leitung von Elmar List.** Sommer: „Alle Kinder können altersgerecht in ihren Spielklassen ihre Freude am Fußballen auf den Platz bringen. Mit erfahrenen und engagierten Trainern sind sie bereits im Meisterschaft- und Turniermodus unterwegs.“ Die professionelle und engagierte Zusammenarbeit der drei Vereine verspricht für die Zukunft eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

# Ultra Triathlon

## Neuer Ultra Triathlon-Weltrekord in Bad Radkersburg

Der ULTRA TRIATHLON World Cup in Bad Radkersburg kennt seine Gewinner: Bei der vierten Austragung des in der internationalen Ausdauerszene gefeierten Bewerbs konnte sich Bad Radkersburg sogar über einen neuen Weltrekord freuen. Die 47-jährige Polin **Sabina Bartecka** trotzte den hohen Temperaturen und gewann mit einer Gewaltleistung beim Laufen den DOUBLE ULTRA TRIATHLON in einer neuen Weltrekord-Zeit von 22 Stunden, 55 Minuten und 19 Sekunden. Geschlagen wurde sie lediglich vom Sieger des Herren-Rennens, dem 33-jährigen Russen **Max Kniazew**.

Noch eine Runde krasser ging es beim ebenfalls zum IUTA-World-Cup zählenden TRIPLE ULTRA TRIATHLON zu. Hier gilt es die dreifache IRONMAN-Distanz zurückzulegen, also 11,4 km Schwimmen, 540 km Radfahren und 126 km Laufen. Auch hier war es ein Athlet aus Polen, der sich den Sieg schnappen konnte. Der 41-jährige Waldemar Konczak siegte nach 38 Stunden und 40 Minuten.



Nicht zum Weltcup, jedoch fixer Bestandteil des Eventprogramms in Bad Radkersburg ist auch der SINGLE ULTRA TRIATHLON, wo eine „einfache“ IRONMAN-Distanz von 3,8/180/42 zurückzulegen ist. Bei den Männern ging der Sieg wieder an das mit 24 Athleten teilnehmerstärkste Land Polen. Sebastian Bartosik holte sich den Sieg vor seinem Landsmann Grzegorz Pysz und dem Slowenen Gregor Gombosi. Einen Heimsieg konnte das Veranstalterland dann mit dem Damensieg der Steirerin Petra Illmer doch noch für sich verbuchen.

Insgesamt konnte sich Bad Radkersburg über ein Rekordstarterfeld von 75 Athleten aus 15 Nationen freuen. Die weiteste Anreise hatte der Brasilianer Rodrigo Vidolin, der sich trotz eines Radsturzes mit gebrochenem Schlüsselbein durch den Bewerb kämpfte.

Veranstalter Andreas Wünscher emotional: „Wir sind überwältigt, speziell unter diesen tropischen Bedingungen hätten wir nie zu träumen gewagt, dass wir hier einen Weltrekord feiern können. Ich möchte mich schon jetzt bei all unseren Partnern, allen voran bei der Stadt Radkersburg und der Parktherme, dafür danken, dass sie an dieses Event geglaubt haben und glauben.“

[www.ultratriathlon.at](http://www.ultratriathlon.at)



# Petition neue Sportstätte

**Ein ganz großes Dankeschön! 1476 Unterstützungserklärungen haben wir für unsere Petition „Bad Radkersburger Sportler:innen brauchen eine neue Sportstätte“ erhalten!**

Am 11.09.2024 haben wir die Originalunterschriften samt unserer Petition an den Landtag Steiermark übergeben! Wir fordern darin, dass das Landessportgesetz dahingehend novelliert wird, dass auch der Neubau und die Sanierung von Sportinfrastruktur/Sporthallen vor allem im ländlichen Raum gefördert wird. Denn das aktuelle Landessportgesetz sieht zwar Förderungen für die Sportausübung vor, schließt aber Förderungen für Sanierungen und den Neubau von Sportstätten aus. Mit dieser Petition wollen wir erreichen, dass unser Anliegen im Landtag behandelt wird, da es nicht nur unsere Sportart betrifft, sondern viele Sportvereine, Schulen und weitere Sportangebote in unserer Region.

Die Sportstätteninfrastruktur in Bad Radkersburg und der Region wird den Anforderungen für die Ausübung der vielen verschiedenen angebotenen Sportarten und des Sportunterrichtes nicht mehr gerecht. Die Schulsporthallen sind überbucht, zu klein bzw. nicht mehr auf dem letzten Stand! Die Durchführung von Meisterschaftsspielen auf Bundesebene ist, wie man am Beispiel unseres Volleyballvereines sieht, weder im Turnsaal der Mittelschule noch im BORG Bad Radkersburg erlaubt. Deshalb müssen wir seit 2011 nach Straden ausweichen, wo die Halle auf Grund ihrer Höhe und Ausmaße ausnahmsweise noch genehmigt wurde. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat Bemühungen zur Lösung des Problems gestartet, verfügt aber selbst über keine finanziellen Mittel zum Bau einer neuen multifunktionalen Sporthalle!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns mit ihren Unterschriften unterstützt haben, die zum großen Teil aus der Region Bad Radkersburg und der



Steiermark (was eine der Voraussetzungen ist) stammen. Unser großer Dank gilt allen Eltern, Großeltern, SpielerInnen und UnterstützerInnen, die gelaufen sind, um diese Unterschriften zu sammeln. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft.

*TuS Bad Radkersburg Volleyball*

*Der Vorstand:*

*Schöttl Bärbel, Stephanie Wonisch,  
Heimo Witsch, Sonja Witsch*

# Thermen-Tennis

**Start in die Tennis-Wintersaison mit 14. Oktober!**

Mit dem **Winter-Abo** genießen Sie 27 Wochen Tennisvergnügen zum Vorzugspreis ab bereits € 243,- (gestaffelt nach Spielzeiten zwischen 8 und 24 Uhr). Bei Interesse bitte unverbindlich Kontakt mit dem Tennisüberl aufnehmen unter M +43 664 80 834 534 oder T +43 3476 2677 555.

Um einen **Tennisplatz zu buchen**, Informationen zum Tenniscenter oder zu den **Meisterschaftsleistungen des SUTC Bad Radkersburg** zu erhalten, kann das Buchungstool unter [www.tennis04.com/badradkersburg](http://www.tennis04.com/badradkersburg) genutzt werden.

Im Tennisüberl ist vor und nach dem Sport bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Das neue **Team des Tennisüberls** (Robert Wohlking und nun auch Bettina Mencigar) freut sich auf Ihre Anfragen und Ihren Besuch Montag bis Freitag von 15:30 bis 22 Uhr und am Wochenende von 9 bis 14 Uhr (bei Meisterschaftsbetrieb bis 20 Uhr)!



# TUS Bad Radkersburg Volleyball

Die neue Saison 2024-25 ist im vollen Gange! Vor den ersten Heimrunden haben unsere Teams ab Anfang Oktober bereits einige Auswärtsrunden zu absolvieren. **Mit der ersten Doppelheimrunde starten unsere Herren in der 2. Landesliga am 12.10.2024 um 16 Uhr und um 18 Uhr im Turnsaal der MS Bad Radkersburg.** Weiter geht's dann am 01.11.2024 mit der ersten steirischen Cuprunde um 17 Uhr.

Das Team rund um Spielertrainer Klemens Tischler hat sich seit Anfang September vorbereitet und geht voll motiviert und verstärkt durch mehrere junge Spieler aus Bad Radkersburg und unserer Region in die neue Saison.

Das erfolgreiche junge **Damenteam 2** ist in die 1. Gebietsliga aufgestiegen. Das Team besteht zur Gänze aus unseren jungen erfolgreichen Nachwuchsspielerinnen, die zusätzlich mit vielen weiteren jungen Vereinsspielerinnen auch in dieser Saison wieder in den Nachwuchsbewerben von der U 12 bis zur U 18 und in der Schülerliga der Mittelschule im Einsatz sind.

Gestartet wurde die Vorbereitung auf die Saison bereits Ende Juli mit einem Trainingslager in Schielleiten. Seit September wird wieder eifrig unter Anleitung von Heimo Witsch trainiert.

**Die ersten Heimspiele findet am 23.11.2024 um 15 und 17 Uhr in der Mittelschule Bad Radkersburg statt.**

Das **Damenteam 1** tritt auch in dieser Saison wieder in der 2. Bundesliga mit ihrem bewährten Trainer Janko Hochstätter an. Ein herzliches Danke an die Gemeinde Straden, die uns die Sporthalle der Mittelschule Straden zur Verfügung stellt.

Die Vorbereitungen haben bereits Ende August mit einem Trainingslager in Gnas gestartet. Neu im Team sind unsere Nachwuchsspielerinnen Mia Gomboc (14 Jahre) und Sarah Domittner (16 Jahre), die nun ebenfalls zum Bundesligakader gehören, aber auch weiterhin in der 1. Gebietsliga zum Einsatz kommen können. **Das erste Heimspiel in Straden startet am 26.10.2024 um 18 Uhr!**

Wir freuen uns auf Euren Besuch und Eure Unterstützung!

RA-BURG

*Obfrau Sonja Witsch*



# TUS Bad Radkersburg Turnen

**Sportlich in die neue Saison: unser Turn- und Tanzprogramm 2024/25**

Der Verein TUS Bad Radkersburg Sektion Turnen freut sich, Ihnen die Angebote des Sportjahres 2024/25 zu präsentieren! Montags gibt es wieder drei Angebote: Kinderturnen Geräte Basic ab 6 Jahren, FIT bis ins hohe Alter und Funktionales Ganzkörpertraining. Dienstags findet ab 1.10. ein Tanzkurs für Anfänger (4 Einheiten) statt und ab 5.11. beginnt der Tanzkurs für Fortgeschrittene (8 Einheiten). Donnerstags gibt es wieder das Kinderturnen für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren) sowie das Funktionale Training mit Turngeräten für Erwachsene. Alle Kurse finden im BORG Bad Radkersburg statt.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine tolle und sportliche Saison zu gestalten! Schnupperinheit kostenlos!



**Information und Anmeldung:**

Claudia Riedl, Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin,  
tusbadradkersburg@gmail.com,  
0664 41 71 523

# Bericht der Feuerwehren

## Ein großer Tag für die Feuerwehr Bad Radkersburg

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde ein **Wechsel-ladefahrzeug mit Kran und Haken-Abrollsystem (WLF-Kran)** als Stützpunktfahrzeug für den Feuerwehrbereich Radkersburg angeschafft und bei der Feuerwehr Bad Radkersburg im Sicherheitszentrum stationiert. Das Fahrzeug der Marke Scania verfügt über eine Motorleistung von 309 kW und hat ein technisch zulässiges Gesamtgewicht von 31 Tonnen. Nach dem Führerhaus ist ein Kran der Marke Palfinger aufgebaut. Bei einer maximalen Ausladung von 15 Metern ist ein Heben von Lasten von 1300 kg (Nahbereich des Fahrzeuges 5200 kg) möglich. Die max. Arbeitshöhe beträgt 18 Meter. Eine Seilwinde am Kran kann mit 2500 kg belastet werden. Am Heck des Fahrzeuges befindet sich eine Seil-



winde mit einer Zugkraft von 8 Tonnen. Der Abrollbehälter „Pritsche“ ist mittels Hakenlift absetzbar. Als Ausrüstung stehen eine Greifzange, Schotterschaukel, Paletten Gabel, Abschleppstange und ein Arbeitskorb zur Verfügung. Im Einsatz wird der WLF-Kran bei Berge- und Hebeaufgaben und bei Brandeinsätzen im Bereich sowie im Katastrophenhilfsdienst des Landes Steiermark für Spezial- und Logistikaufgaben, für Transport-, Nachschub- und zu Versorgungszwecken eingesetzt werden. Die Ausbildung der Mannschaft hat bereits gestartet. Für den Kranschein wird ein Kurs in Bad Radkersburg abgehalten. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte aus Fördermitteln des Landes sowie der Gemeinden des Feuerwehrbereiches Radkersburg.

Als Ersatz für das Kleinlöschfahrzeug wurde ein **Lastkraftwagen mit Allradantrieb (LKW-A)** angeschafft. Mit einer Zuladung von 2065 kg kann über eine Ladebordwand Ausrüstung für technische bzw. Brandeinsätze geladen werden. Ebenfalls wird das Fahrzeug für Versorgungsfahrten oder im Bereich des Katastrophenschutzes (Transport von Tauchpumpen, Sandsäcken, etc.) eingesetzt.

Bericht: OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA

## Jugendbewerb

Beim Jugendleistungsbewerb zeigten die Jugendlichen der Feuerwehren Goritz, Pridahof, Zelting, Bad Radkersburg und Altneudörfel Ende Juni bei den Wettbewerben der Bereichsverbände Feldbach und Deutschlandsberg ihr Können. Nach monatelangem Üben konnte man bei den Wettbewerben das Geübte in die Tat umsetzen.

In Frohnleiten wurde am 6. Juli der Landesbewerb ausgetragen. Nach einem heißen Wettkampf konnten die Kids beim Wettbewerb der 10- bis 11-jährigen und beim Leistungsbewerb ab dem 12. Lebensjahr ihre Abzeichen in Bronze und Silber in Empfang nehmen.

Die Feuerwehren der Stadtgemeinde Bad Radkersburg gratulieren zu eurer tollen Leistung!



## Sicherheitstag

Am 14. September fand der Sicherheitstag in Bad Radkersburg statt. Wetterbedingt mussten viele Organisationen in das beheizte Zelt ausweichen. Die Steirische Wasserrettung, die Hagelabwehr, das KIT Team Steiermark, die Tierrettung, die Polizei, das Rote Kreuz, GO-ON Suizidprävention, die Stammzellen/Leukemie Registrierung, der Steirische Zivilschutzverband, die AUVA, die Österreichische Wasserrettung, das Bundesheer, Brandschutzforum Austria, die Slowenische Wasserrettung, die Feuerwehr Gornja Radgona, sowie Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg (Einsatzunterstützung/Drohne, Ölschadensfahrzeug, Menschenretter und Absturzsicherung, Waldbrandbekämpfung und die Feuerwehrjugend) machten Vorführungen oder haben sich bei Ständen präsentiert.

ABI Armin Christandl konnte bei der Eröffnung in Vertretung des Landeshauptmannes Vizebürgermeisterin LAbg. Julia Paar und für den Landeshauptmann-Stellvertreter Bürgermeister Martin Weber begrüßen. Weiters wurden Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer, Bezirkshauptmann a. D. Hofrat Dr. Alexander Majcan, Katastrophenschutzreferentin Tamara Stangl sowie der Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Radkersburg Hofrat Mag. Karl Lautner begrüßt. Ebenso konnten LBDS Christian Leitgeb (Feuerwehr), Manfred Simmerl (Polizei) und Franz Liebmann (Rotes Kreuz) begrüßt werden.

Mit bestem Dank für die Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit bedankte sich Christandl beim Zivilschutzverband Steiermark unter Geschäftsführer Heribert Uhl und Regionsleiter Günther Macher.

Im Zuge des öffentlichen Bereichsfeuerwehertages wurden ein Wechselladefahrzeug mit Kran sowie ein Transportfahrzeug (LKW-A) durch Mag. Thomas Babski gesegnet.



Bericht: ABI d.V. MMSt Franz Konrad und OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA, Fotos: Feuerwehr Bad Radkersburg

# VORSCHAU AUF ...



## Oktober

**2. Bad Radkersburger Poetry Slam**  
Fr, 04.10., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Kinderfischen**  
Sa, 05.10., ab 10:00 Uhr  
Dorfteich Dedenitz

**Pilzwanderung**  
Sa, 05.10., 10:00 - 13:00 Uhr  
Pavelhaus

**Lange Nacht der Museen**  
Sa, 05.10., 18:30 Uhr  
Museum im alten Zeughaus

**Infoveranstaltung** für Waldbesitzer- und Bewirtschafter:innen  
Mi, 09.10., 18:00 Uhr  
Rothof Halbenrain

**Literarturnachmittag** für Kinder  
Do, 10.10.  
Pavelhaus

**Ausstellungseröffnung / otvoritev razstave Lipizzaner / Lipicanci**  
Fr, 11.10.  
Pavelhaus

**ORF Sänger- & Musikantentreffen**  
Fr, 11.10. 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Radio Agora Live & Party**  
Sa, 12.10.  
Pavelhaus

**Hauptplatz Eröffnung**  
So, 13.10., ab 14:00 Uhr  
Hauptplatz



**Messe für Bildung und Beruf**  
Do, 17.10., 10:00 - 18:00 Uhr  
Zehnerhaus

**Musical Tuishi pomoja**  
Fr, 18.10., 18:30 Uhr  
Zehnerhaus

**Infoveranstaltung „Wald im Umbruch“**  
Mo, 21.10., 19:00 Uhr  
Kultursaal Zeltingerstraße

**Lesung mit Herbert Dutzler**  
Mi, 23.10., 19:30 Uhr  
Bücherei

**Great Austrian Songbook, Jazzliebe**  
So, 27.10., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Theatergottesdienst**  
Do, 31.10.  
Evang. Christuskirche

**Geführte Radtouren finden noch bis 12. Oktober statt:**

**Jeden Mittwoch um 16:30 Uhr und jeden Samstag um 14:00 Uhr.**  
Treffpunkt vor der Parktherme Bad Radkersburg

Fischverein Bad Radkersburg & Umgebung  
**Kinderfischen**  
Samstag  
**5. Oktober**  
Start:  
**10 Uhr**  
Siegerehrung: 14 Uhr  
Dorfteich Dedenitz  
Für Speis & Trank ist gesorgt!  
Vor Anmeldung:  
Dominik Wolf, 0664 80849673  
Harald Schilietz, 0664 4303632  
Ersatztermin:  
Samstag, 12. Oktober

Wir feiern **10 Jahre**  
MESSE Feldbach  
**MESSE BILDUNG & BERUF**  
SÜDOSTSTEIERMARK  
www.bbo-messe.vulkanland.at  
**FELDBACH**  
03. & 04. Oktober 2024  
→ Arena Feldbach (Freizeitzentrum)  
**BAD RADKERSBURG**  
17. Oktober 2024  
→ Zehnerhaus (Congresszentrum)  
Logos: OUA, WKO STEIERMARK, Bildungsfreizeit Steiermark, Das Land Steiermark

**Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!**

## November

**Kirchenkonzert der Stadtkapelle**  
Sa, 02.11., 17:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

**Maturaball der i:HTL**  
Sa, 02.11., 19:00 Uhr  
Zehnerhaus

**Kabarett „Spätlese“ Andreas Vitasek**  
Mi, 06.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Reisevortrag Tibet von Bruno Baumann**  
Fr, 08.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**One Dread - Jazzliebe**  
Sa, 09.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Leopoldi-Markt**  
Fr, 15.11.  
Hauptplatz

**Die Wilden Alten**  
Sa, 16.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Zauberhafter Adventmarkt**  
So, 17.11. (bis 22.12.)  
Zehnerhaus

**Film- und Fotoshow: 3000 km von der Steiermark bis Spanien**  
Fr, 22.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Radkersburg 3 & Friends**  
Fr, 29.11., 19:45 Uhr  
Sa, 30.11., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Eröffnung Adventdorf und Eislaufplatz**  
Sa, 30.11., 17:00 Uhr  
Hauptplatz

**Alle aktuellen Informationen und Details finden Sie auf:**  
[www.zehnerhaus-badradkersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradkersburg.at)  
[www.badradkersburg.at](http://www.badradkersburg.at)  
[www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)



Weitere Termine in der nächsten Ausgabe.  
Stand 23.09.2024. Änderungen vorbehalten.

## Dezember

**Adventkonzert der Musikschule**  
So, 01.12., 16:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

**Krampustreiben**  
Do, 05.12., ab 14:30 Uhr  
Hauptplatz

**Adventkonzert Gesangverein**  
So, 08.12., 17:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

**Soulful Christmas**  
So, 15.12., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Silvester Warm-Up**  
Di, 31.12., 14:00 - 19:00 Uhr  
Hauptplatz

Der Verein Region Radkersburg ist gemeinsam mit dem Zehnerhaus schon in den Vorbereitungen für die nächste Veranstaltungsreihe: Am Samstag, den 30.11. wird das **Adventdorf** feierlich am Hauptplatz eröffnet. Bis 22.12. wird Kunsthandwerk verkauft, Kulinarik angeboten und es spielt weihnachtliche Live-Musik.

## Die historische Altstadt von Bad Radkersburg erleben bei einer geführten Stadtführung

Lassen Sie sich von unserer historischen Altstadt verzaubern und begleiten Sie unsere Altstadtführer beim umfassenden Stadtrundgang durch Bad Radkersburg. Erleben Sie diese „kleine historische Stadt“ mit all ihren Sehenswürdigkeiten in 1,5 Stunden und erfahren Sie mehr über die Tradition, Geschichte und Kultur der Altstadt.

**OKTOBER** jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr

**NOVEMBER** jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr (07., 14., 21., 28.11)

**DEZEMBER** Advent-Stadtführung an jedem Freitag im Advent (29.11., 06., 13., 20.12.) um 15:00 Uhr

Info & Treffpunkt: Gästefo Bad Radkersburg (Hauptplatz 14, 8490 Bad Radkersburg)

# Ein Sommer voller Stimmung

Die sommerlichen Wochen waren in Bad Radkersburg geprägt von unzähligen Veranstaltungen, wie man sie sonst selten in dieser Vielfalt findet. Rückblick auf eine stimmungsvolle Zeit.

Mit dem **BIG.BAND.FESTIVAL** vom 8. bis 13. Juli im Congresszentrum Zehnerhaus leitete Bad Radkersburg den Beginn der Sommerferien gleich stimmungsvoll ein. Denn 58 Teilnehmer im Alter von 10 bis 77 Jahren zeigten, wie Musik gekonnt Generationen vereinen kann. Und renommierte Dozenten wie Wolfgang Schiefer und Martin Wimmer sorgten dafür, dass die Fähigkeiten der Teilnehmer in intensiven Workshops erweitert wurden. Von der Monday Night Session, über die Big Band Night, das DozentInnen-Konzert bis zum Abschlusskonzert der Workshop-Teilnehmer garantierte das Festival einen Musikgenuss für das regionale Publikum wie auch internationale Besucher.

## Viva Pannonia!

Trotz massivem Regen herrschte beim Pannonischen Altstadtfest, dem krönenden Abschluss der 32. **Tour de Mur** in Bad Radkersburg, eine fantastische Stimmung bis in die späten Abendstunden. Vereine und Gastronomen wie der HTC Horvath, die Freiwillige Feuerwehr Goritz, Weingut Gschaar und die Buschenschank Martinecz sowie die lokale Spezialbrauerei Bevog versorgten die ankommenden Radsportler mit einem Konvolut an Genüssen und Erfrischungen. Die optimale musikalische Begleitung des Events auf der Hasenheide garantierten Heli Czermak, Die Merins und eXcite. Ein besonderer Dank für das Gelingen des Festes gilt Moderator Heinrich Hofer, dem Team vom Bauhof der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und dem Congresszentrum Zehnerhaus.



© Klemen Kokal

## Ein TRaRa belebt die Altstadt

Am 25. August erfüllte das Musikfest TRaRa zum ersten Mal die Gassen der Altstadt von Bad Radkersburg mit den Klängen von sieben Bands und hunderte Menschen folgten dem Ruf zur Bühne auf den Tabor zur Kindershow im Museumshof. Auf der Thermenhotel Fontana-Bühne am Tabor eröffnete die gebürtige Klöcherin, Sängerin und Akkordeonistin Franziska Hatz den musikalischen Reigen mit traditioneller Wiener Musik. Es folgte die legendäre Stradener Blech-Bixn-Bänd mit Frontmann Paul Kindler. Endlosen Applaus gab es für die Old School Bastards, bei denen Sänger Gregor Bischofs ein Heimspiel gab, und ihren Rock & Roll. Seinen Ausklang fand dieser sensationelle Sonntag mit der Wiener Soulband 5/8erl in Ehr'n. Kinder werden sich an diesen Tag noch lange erinnern, denn Hokus Pokus Musikus und Mr. Magic verzauberten auf der Raiffeisenbühne den Museumshof in eine bunte Kinder-Show samt Schminkstation. „Dem Kulturforum ist mit TRaRa auf Anhieb ein erfolgreiches Musikevent gelungen. Möglich war dies nur durch das gute Zusammenspiel aller Player, denen ein großes Danke gilt“, zeigte sich Organisator Günther Zweidick über das Erstlingswerk äußerst zufrieden.



© Klara Tischler



© Klara Tischler

## Harleys auf der Hasenheide

Vom 14. bis 18. August tourte die Harley-Davidson Charity-Tour zum 27. Mal durch ganz Österreich, um Spenden für muskelkranke Menschen zu sammeln. Auch in Bad Radkersburg wurde Station gemacht, wo auf der Hasenheide mit Moderator Dorian Steidl und der Band Smashtime ausgelassen für den guten Zweck gefeiert wurde. Insgesamt konnten die 300 Biker einen Spendenerlös von rund 280.000 Euro erreichen, wobei der Rotary Club Bad Radkersburg einen Betrag von € 5000,- spendete. Damit werden in Kooperation mit dem Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel künftig Therapien, Hilfsmittel sowie notwendige Umbauten finanziert werden.

## Flanieren & RAdieren Kurkonzerte

Durch die Mega-Baustelle am Hauptplatz und in der Langgasse standen Organisatoren, Mitwirkende und Gemeinde vor Herausforderungen, um das Straßenspektakel **Flanieren & RAdieren** im 11. Sommer über die Bühne gehen zu lassen. Bilanz: Es war ein voller Erfolg! An den zehn Freitagen besuchten tausende Gäste die Altstadt von Bad Radkersburg.

„Wir haben uns trotz der Baustelle drüber getraut, und sind dankbar und froh, dass so viele Leute unsere Veranstaltungen besucht haben“, bilanziert Christina Merlini, Obfrau Verein Region Bad Radkersburg.

„Radkersburg konnte durch den Umbau am Hauptplatz und in der Langgasse nicht seinen vollen Charme entfalten, aber das Programm, die Geschäfte und die Gastronomie haben Zehntausende Gäste Freitagabend magnetisch angezogen“, freut sich Bürgermeister Karl Lautner.

Flanieren & RAdieren belebte zum elften Mal die Altstadt von Bad Radkersburg. An zehn Freitagen spielte an sieben Plätzen Live-Musik, der Handel öffnete bis mindestens 21 Uhr, es gab ein Kinderprogramm am Hauptplatz, zahlreiche Gastro-Gäste, Gewinnspiele und vor allem sommerlich ausgelassene Stimmung.

„Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden sowie der Stadtgemeinde für die Unterstützung bedanken. Ohne unsere vielen Protagonisten, wie Gerhard Schleich (Foto Schleich), der jeden Freitag die Verlosung moderierte, oder Dorli Pridal, die am Hauptplatz ein buntes Kinderprogramm bot, wäre Flanieren nicht denkbar“, so Christina Merlini.

Der Verein Region Bad Radkersburg hat auch erstmals zehn **Kurkonzerte**, die am Frauenplatz stattfanden, gemeinsam mit Stadtkapelle und Zehnerhaus organisiert. An jedem der Termine spielte eine andere Blasmusikgruppe, die Sonntagskonzerte waren gut besucht.





# Kulturforum

## Soul & Blues Groove Summit

Mit einer Jamsession im Zehnerhaus endete der bisher erfolgreichste Bluesworkshop in Bad Radkersburg. Der international ausgezeichnete Hammondorganist Raphael Wressnig leitete den viertägigen Workshop des Kulturforums. Seine Dozenten lesen sich wie das who is who der internationalen Bluesszene: Igor Prado aus Sao Paulo leitete die Gitarrengruppe, Donniele Grave aus South Carolina instruierte die Sänger, Eric Cisbani aus Italien lehrte Schlagzeug und Alvis Rite aus Kingston erzählte aus dem Nähkästchen eines Bassgitaristen. 37 Teilnehmer aus ganz Österreich, Belgien und England lernten vier Tage von Profis aus der europäischen und südamerikanischen Bluesszene.

Das kleine Festival mit drei Konzerten und Workshops startete mit der "Soul & Funk Night" am Bad Radkersburger Frauenplatz. Die Blues Nacht am Sonntag wurde wetterbedingt kurzerhand in das Zehnerhaus verlegt.



Den Abschluss bildet eine Jam-Session, bei welcher die Teilnehmer, die selbst großteils in Bands spielen, ihr Erlerntes präsentierten.

Das Festival ist für Soul-, Blues- und Jazzfans der Steiermark ein Fixpunkt im Kulturkalender. Zahlreiche hochdekorierte Musikerinnen und Musiker, wie zum Beispiel US-Gitarrist Kirk Fletcher, Blues-Lady Gisele Jackson, Igor Prado, Count Basic-Mastermind Peter Legat und viele mehr waren bereits in der Thermenstadt zu Gast. Heuer glänzte die international erfahrene Sängerin Donniele Graves aus North Carolina mit ihrer souligen Stimme und verleitete das Publikum zu Standing Ovations.

Raphael Wressnig, Donniele Graves und die Soul Gift Band haben das Radkersburger Publikum zum Tanzen gebracht. Wressnig repräsentiert eine Schnittstelle zwischen Soul, Blues und Funk-Rhythmen. Was so unheimlich groovig, funky, soulig, bluesig klingt und das Bewusstsein im Nu auf "Good Times" programmiert, braucht exzellente Musiker, die sämtliche Stile im kleinen Finger haben. Der Radkersburger Hammond-Organist und die afroamerikanische Sängerin verknüpfen zeitgemäßes Rhythmusgefühl mit rohen Roots-Sounds und zeigen, wie viel Seele und Groove in modernem Soul und Blues stecken kann.



Fotos: © Kulturforum - Soul & Blues Groove Summit

## KUFO präsentiert Kabarettstars

In den nächsten Monaten gastiert auf Einladung des Kulturforums die Elite des österreichischen Kabarets im Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Gestartet wird am **6. November** herb, aber mit etwas Restsüße. Der Favoritener Schauspieler und Kabarettist **Andreas Vitásek** lässt kein aktuelles Thema aus: Klimaschutz, Pandemie, politische Korrektheit, unverschämte Werbung, künstliche Intelligenz und natürliche Blödheit werden durch die Brille eines gereiften, aber keinesfalls seriösen Herren betrachtet.

Im Jahr 2025 folgen die Simpl-Stars Bernhard Murgg und Stefano Bernardin (26. Jänner), Mike Supancic (16. Februar) und Bernhard Mitmannsgruber (26. April). Den Reigen der Kabarettstars krönt im September Omar Sarsam.

**Karten und Infos:** [www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)



©Valerie Laudon

## Erstes Musikfest TRaRa belebte die Altstadt

So feiert Bad Radkersburg sein 725-jähriges Bestehen. Das erste multimusikalische Bad Radkersburger Altstadtfest hat mit sieben Bands und einer Kindershow hunderte Menschen auf den Tabor und in den Museumshof gelockt. Die geschichtsträchtigen Plätze und Höfe der Altstadt gepaart mit südlichem Flair und hochsommerlichem Wetter bildeten den idealen Rahmen.

Auf der Thermenhotel Fontana-Bühne am Tabor eröffnete die in Klösch aufgewachsene Akkordeonistin und Sängerin Franziska Hatz den musikalischen Reigen mit traditioneller Wiener Musik gemixt mit Klezmer, Jazz und Worldmusicelementen. Es folgte die legendäre Stradener Blech-Bixn-Bänd mit Paul Kindler als Frontman und ihren aus Sperrmüll produzierten Instrumenten. Die Old School Basterds mit dem in Bad Radkersburg aufgewachsenen Sänger Gregor Bischops entführten in das goldene Zeitalter der 50er Jahre mit Rock & Roll von Elvis Presley, Chuck Berri und Ray Charles. Den musikalischen Höhepunkt bildete die Wiener Soulband 5/8erl in Ehr'n.

Auf der Raiffeisenbühne im Museumshof starteten Hokus Pokus Musikus und der Zauberer Mr. Magic mit einer Flower Power Kinder-Show samt Schminkstation. Warmtanzen konnten sich die Besucher mit der Soko Dixie, die völlig unplugged wahre Lebensfreude versprühten. Wahre Begeisterungstürme löste die Hinterberger Soatnmusik mit authentischer Ausseer Volksmusik, amerikanischem Swing, Balkan- und alter Wienermusik aus.

Zum Abschluss versammelten sich die Besucher und Musiker bis Mitternacht im lauschigen Museumshof zu einem Feuerwerk an Oldies, aber mit viel Improvisation und Experimentierfreudigkeit. Die wilden Zeiten der 50er und 60er Jahre lebten auf mit Rock & Roll Klassikern, vermeintlich abgedroschenen „Hadern“ und typischen Jukebox-Hits. Höhepunkt war der Auftritt des künstlerischen Leiters David Dresler,



©Klara Tischler

der als Lovekomet die Stimmung auf den Höhepunkt trieb.

„Dem Kulturforum ist damit auf Anhieb ein erfolgreiches Musikevent in der stimmungsvollen Altstadt von Bad Radkersburg gelungen“, freut sich der Organisator Günther Zweidick. Nicht ohne tatkräftige Hilfe des Organisationsteams mit David Dresler (Musik), Dorli Weberitsch und Erna Bassa (Gastro), Urska Sostar (Infrastruktur), Werner Resch (Werbung), Wolfgang Seidl (Organisation) und des gesamten Vereinsvorstandes. Das Kulturforum kooperierte mit der Gemeinde, dem Bauhof, dem E-Werk, dem Wasserwerk, den Feuerwehren Goritz, Dedenitz und Halbenrain (Kühlwagen, Platzlicht und Stromaggregat), dem Tisch- und Bankverein und dem Thermen- und Vulkanland. Wertvolle Unterstützung leisteten das Thermenhotel Fontana und die Raiffeisenbank Region Bad Radkersburg.

Den anspruchsvollen Gaumen erfreuten die GlaMur-Wirte, die mit regionalen Produkten höchste Ansprüche erfüllen konnten, ergänzt um den Buschenschank Martinecz, Metzgerwirt, Die Spezerei, BEVOG Bier und Pock Bier sowie Wiesenrollern von Goran Topic. Wichtig war dem Veranstalter auch ein ökologisch sensibler Umgang mit den Ressourcen mit den Auflagen von „g'scheit Feiern“.

Unter den zahlreichen Musikfans sah man die Grüne Klubobfrau Sandra Krautwaschl, den Landtagsabgeordneten Andreas Lackner, den Bürgermeister Karl Lautner und den Geschäftsführer des Thermen- und Vulkanlandes Christian Contola.



©Klara Tischler



©Klara Tischler



©Klara Tischler



©Werner Resch

„Durch das gute Zusammenspiel aller Player konnte ein rundum gelobtes Musikfest über die Bühne gehen“, resümiert Zweidick.

# Museum im alten Zeughaus

## Rückblick

### Spezialführung „725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum.“



Wir feiern heuer das 725. Jahrbiläum der Stadt (Bad) Radkersburg. In diesem Jahr gab und gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die unsere Stadt hochleben lassen. Das MiaZ entwickelte gemeinsam mit unserem Stadtfotografen Gerhard Schleich eine Spezialführung zum gegebenen Anlass. Drei Termine wurden über den Sommer angeboten, zahlreiche Menschen kamen und waren sichtlich begeistert. Vielen Dank für Ihr Interesse an der Geschichte der Stadt! Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ gibt es eine letzte Möglichkeit, sich mit uns auf die Spuren der Anfänge von Bad Radkersburg zu begeben.



Spezialführung. Foto Klara Tischler

### Kinderprogramm im Sommer:

Auch das Sommerkinderprogramm im Museum im alten Zeughaus orientierte sich am Stadtjubiläum. Ein Höhepunkt der Kindernachmittage war die Anfertigung des Radkersburger Stadtwappens aus Gips, ein achtspeichiges goldenes Rad auf rotem Hintergrund. Beim Rätselspiel „Wie alt ist Bad Radkersburg?“ wurde den kleinen Gästen nähergebracht, wie und wann die Stadt entstand und wie die Menschen hier im Mittelalter lebten.



Kinderprogramm im Museum. Foto MiaZ

## Aktuell

### Ausstellung im Zollamt

Derzeit ist die Ausstellung „Die Freundschaftsbrücke. Eine Brücke der Verbindung“ im „Zollamt“ zu den Öffnungszeiten des Museums oder gegen Voranmeldung unter der Nummer 0664 808 49 103 zu besichtigen.



Europa-Begegnung 1971.  
Foto Klöckl, Radkersburg. MiaZ

### Sonderausstellung „Pridahof. Verstecktes Paradies“

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Dorfes in vielen unterschiedlichen Facetten von seinen Anfängen bis heute. Dies ist auch die letzte Ausstellung innerhalb des Dörferprojekts, welches vom Land Steiermark mit dem Volkskulturpreis 2023 ausgezeichnet wurde. Die Schau wird bis Mai 2025 zu den Öffnungszeiten des Museums bei freiem Eintritt zu sehen sein.

## Vorschau

### „Ansicht Radkersburg. Das Bild einer Stadt“

Ein Blick in die Sammlung  
Ferdinand Filipic



Ansichtskarte aus der Sammlung Ferdinand Filipic. MiaZ

Nachdem der Radkersburger Malermeister i.R. Ferdinand Filipic 2019 verstorben war, ging der Stadt eine große Quelle des Wissens verloren. Er hatte nicht nur gute Kenntnis über die Geschichte der Stadt, sondern er war auch ein leidenschaftlicher Sammler. In zahlreichen Ausstellungen und Publikationen ließ er uns an seinem Wissen teilhaben. Bei der Lösung so mancher historischer Fragen wie auch durch die zur Verfügungstellung von Fotografien und Objekten hatte er das Museum im alten Zeughaus unterstützt.

Ferdinand Filipics Witwe Gerda und ihre Kinder Andrea und Gernot haben seine Sammlung an Ansichtskarten, zahlreiche Fotos sowie Schriftstücke von historischem Wert im Jahr 2020 dem Museum und somit der Stadt Bad Radkersburg überlassen.

Im diesjährigen Stadtjubiläumsjahr möchte das Museum im alten Zeughaus Ihnen einen Einblick in die großartige 1053 Postkarten umfassende Sammlung geben. Seit Jahresanfang stellen wir jede Woche ein Exemplar mit einer passenden Geschichte online.

Außerdem wird im Rahmen des Festakts zum Jubiläum am 13. Oktober die Ausstellung „Ansicht Radkersburg. Das Bild einer Stadt.“ im „ZEHNERHAUS“ eröffnet.



### ORF - Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober, 18.00 bis 24.00 Uhr

Das „Museum im alten Zeughaus“ bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm, bestehend aus Führungen durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Pridahof. Verstecktes Paradies“, an.

Programm:

- 18.30 Uhr: Spezialführung „725 Jahre Stadt Radkersburg“ mit Besichtigung der mittelalterlichen Fresken
- 20.30 Uhr: Führung durch das Museum in slowenischer Sprache
- 21.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Pridahof. Verstecktes Paradies“
- 22.00 Uhr: Führung durch das Museum in deutscher Sprache

Mit einem Ticket können Sie dieses Jahr drei Destinationen in unmittelbarer Nähe besuchen: das Museum im alten Zeughaus, das „Museum Špital“ in Gornja Radgona und die Sektkellerei Radgonske gorice in Gornja Radgona.

### „Museum Špital“ in Gornja Radgona:

- 18.00 Uhr: Führung durch das Museum in deutscher Sprache
- 19.30 Uhr: Führung durch das Museum in slowenischer Sprache

### RG Dom penine - Sektkellerei Radgonske gorice

Führungen: 19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr  
Die Führungen sind in drei Sprachen möglich: Deutsch, Englisch und Slowenisch.  
**Ticket: 6,00 €**



# Stadtbücherei



Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724 [buecherei@borg-radkersburg.at](mailto:buecherei@borg-radkersburg.at)  
<https://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at/>

## Lesung mit Herbert Dutzler

**Mi, 23. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Bücherei Bad Radkersburg**

Der Autor liest aus seinen drei Sigi Niedermayr - Bänden und entführt uns damit in die Zeit seiner Kindheit.

Es ist 1968 und der kleine Sigi hat gerade die Volksschule beendet und freut sich aufs Gymnasium. Oft wundert sich Sigi über die Erwachsenen in der Familie, die sich immer so viele Sorgen darüber machen, was andere Leute denken – vor allem, wenn der Bub ein besonderes Interesse für Kochrezepte entwickelt und beim Versuch, Pizza zu backen, fast das Haus in Brand steckt ...

Indem er Sigis Aufwachsen in den 60er und 70er Jahren schildert, gewährt Herbert Dutzler einen kindlichen und erfrischend anderen Blick zurück in jenes Früher, in dem nicht wirklich alles besser war, aber an das wir uns doch so gern erinnern.

Herbert Dutzler, geboren 1958, lebt in Schwanenstadt. Nach dem Studium in Germanistik und Anglistik unterrichtete er bis zu seinem Ruhestand am Gymnasium und in der Lehrerbildung. Mit seinen Krimis um den Altausseer Polizisten Gasperlmaier ist er Autor einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiserien. Dass Herbert Dutzler auch abseits der Krimiwelt ein versierter Schriftsteller ist, beweist der Erfolg seiner drei Bücher um den Jungen Sigi Niedermayr: Die Welt war eine Murmel, Die Welt war voller Fragen und Wenn die Welt nach Sommer riecht.

## Einladung zum Buchstart-Frühstück

Für einen ersten Kontakt mit der Welt der Bücher und des (Vor-)Lesens ist es nie zu früh! Darum sind alle Eltern mit ihren Babys (Geburtsjahr 2022 oder 2023) herzlich eingeladen, in die Bücherei Bad Radkersburg zu kommen.

Beim gemütlichen Kennenlernen der Bibliotheksangebote wird Kaffee und Gebäck serviert. Als kleines Geschenk erhält jedes Kind eine Buchstart-Tasche, die u. a. ein Bilderbuch und Materialien zur Leseförderung enthält.

Anmeldung erbeten unter 03476/2724 oder [buecherei@borg-radkersburg.at](mailto:buecherei@borg-radkersburg.at) kostenlos

**Datum: Samstag, 16. November, um 10:00 Uhr**  
**Ort: Bücherei Bad Radkersburg, Neubaustraße 9**

**Buchstart  
Steiermark**  
: mit Büchern wachsen

**Neu angekaufte Bücher sowie den gesamte Medienbestand der Bücherei finden Sie auf unserer Website [www.buecherei-radkersburg.bvoe.at](https://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at) unter der Rubrik Mediensuche.**

## Öffnungszeiten:

**Dienstag:** 14 – 19 Uhr  
**Mittwoch:** 9 – 12 Uhr und  
14 – 16 Uhr  
**Freitag:** 14 – 19 Uhr  
**Samstag:** 9 – 12 Uhr



©Haymon Verlag Fotowerk Aichner

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt.

Eintritt: €18,00 / €15,00  
Ermäßigung gilt für Mitglieder der „Freunde der Bücherei Bad Radkersburg“; Vorverkaufskarten erhältlich in der Bücherei Bad Radkersburg

Für einen  
Bilderbuchstart  
ins Leben



## Lesewanderung zum Vorlesetag

Anlässlich des Steirischen Vorlesetags, der heuer am 8. Juni stattfand, organisierten das Pavelhaus und die Bücherei eine zweisprachige Lesewanderung. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die Teilnehmer vor der Bücherei ein, um von dort zum Pavelhaus zu wandern. An zwei Rastplätzen wurden Bilderbuch-Geschichten von Susanne Weitlaner und Ulrike Bele-Zechner jeweils auf Deutsch und Slowenisch vorgelesen. Im Garten des Pavelhauses angekommen, gab es mit Kuchen und Getränken die wohlverdiente Stärkung. Schließlich wurden noch eifrig Stabfiguren gebastelt und ausgemalt, die von den Kindern dann mit nach Hause genommen werden konnten.



## Spielen in der Bücherei

Zwei Nachmittage im August standen in der Bücherei ganz im Zeichen des Spielens. Aus über 200 Spielen konnte ausgewählt werden und eine Spielebetreuerin stand für Beratungen und als Mitspielerin zur Verfügung. Die Bücherei bietet Spiele für alle Altersgruppen, angefangen mit Spielen ab 3 Jahren bis hin zu Spielen für Erwachsene. Die Spiele können auch gleich in der Bibliothek ausprobiert werden.



## WILLKOMMEN in diesem Leben

Hallo, ich bin **Fabio Christoph** und wurde am 16. Juli 2024 im LKH Feldbach geboren. Ich wog 3110 g und war 50 cm groß. Meine glücklichen und stolzen Eltern sind Victoria Horvath & Christoph Pachernegg.



Mein Name ist **Lio Emilian** und ich wurde am 28.8.2024 im LKH Feldbach geboren. Ich hatte bei meiner Geburt ein Gewicht von 2.660 g und war 47 cm groß. Meine Eltern Lisa und Marcel Orner und meine Geschwister haben sich über meine Geburt sehr gefreut.

# Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

24. Juni bis 20. September

## Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

## 85 Jahre



Johann Sekljic, Dr. Kamniker-Str.



Johanna Wogrolly, Frauenplatz



Friedrich Jauschnig, Zeltingerstraße

## 90 Jahre



Pauline Koschar, Dedenitz



Josef Fleischhacker, Dr. Kamniker-Str.



Friederike Kager, Dr. Kamniker-Str.

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

### 80 Jahre

Maria Hödl, Holzplatzstraße  
Günter Zeiner, Zeltingerstraße  
Manfred Tomasch, Neubaustraße  
Anton Mencigar, Dr. Kamniker-Straße

### 85 Jahre

Johann Simbürger, Dr. Schwaiger-Straße  
Maria Jurtin, Neubaustraße  
Armin Mirtl, Altdörfstraße  
Rosa Zsilawecz, Goritz b.R.

## Seniorenbund

Das Team des Seniorenbundes Stadtgruppe Bad Radkersburg veranstaltet regelmäßig Radausfahrten und Wanderungen in unserer Gemeinde, verbunden mit gemütlichem Zusammenhocken. Das Motto lautet: „In Bewegung bleiben“.



Die Seniorenradler beim Kunstwerk in Zeltling.. Foto: Seniorenbund

Im Juli radelte eine Gruppe über Zeltling und Dedenitz zum Buschenschank Martinecz in Sieldorf. Bei einem Zwischenstopp am Dorfplatz in Zeltling besichtigten die Radfahrer die Installation des Künstlers Benjamin Reynolds. Der Zeltlinger Radguide Josef Gombocz, der mit seinem Hochrad gekommen war, erklärte den Anwesenden die Philosophie des Kunstwerks. Es geht dabei um die Geschichte des Flachs-anbaus und der Wanderhändlerwege.

Danach strampelten die Senioren nach Sieldorf zum Buschenschank Martinecz, wo weitere Senioren hinzukamen, sodass letztendlich 40 Mitglieder anwesend waren. Bei einer guten Jaus'n und einem netten Beisammensein trotzten die Seniorenradler der sommerlichen Hitze.

Im Herbst gibt es zwei Busausflüge: einen nach Kärnten (Burgbaustelle Friesach und Bierbrauerei Hirt) und den zweiten nach Wien (Parlamentsbesichtigung und Weihnachtsmarkt). Um in Bewegung zu bleiben, wird auch getanzt, und zwar auf Kathreinkränzchen der Ortsgruppen Mettersdorf und Gosdorf.

Neue Seniorenbund-Mitglieder werden herzlich aufgenommen. Anmelden kann man sich bei Obmann Walter Bauer, Tel. 0660/5684166.

Angela Zipper

## Gedanken der Gegenwart

Jean Paul Sartre behauptete, dass für uns Menschen nichts so markant wäre, wie der Wunsch wie Gott zu sein!

Es hört sich an wie die refrainartige Melodie unserer westlichen Kultur: mehr haben, länger leben, größere Macht ausüben und besser als die Anderen sein! Dies spornt uns an, noch mehr zu leisten! Die Entwicklung der westlichen Hemisphäre brachte sowohl den Wohlstand als auch hochentwickelte Technologien und zu viele ausbeuterische, selbstzerstörerische Kriege!

Doch wie schaut die Kehrseite unseres Wunschenkens aus? Wir dürfen uns nicht mit der Gegenwart zufriedengeben. Die Dankbarkeit darf uns prinzipiell nicht zuteilwerden, da wir sonst viel weniger kaufen, stolzieren und konsumieren würden! Dürfen wir wirklich zufrieden und dankbar werden? Hier und da? Die Zufriedenen tragen ohnedies keine Scheuklappen! Sie gehen eben nicht mit filternden, sondern mit weit geöffneten Augen durchs Leben!

Eine Ehefrau und junge Mutter stirbt. Die Nachbarn reagieren entsetzt! Der verwitwete Ehemann verbringt dadurch viel Zeit mit seinem Sohn und erzieht ihn allein. Er geht auch einem zeitintensiven Beruf nach. Im Laufe der Jahre arrangieren sich die beiden, und zwischen ihnen entsteht eine tiefe Freundschaft, die sie für das ganze Leben verbindet!

In unserem Stadtpark spreche ich einen Kurgast an: „Sehr heiß, oder? Wie halten Sie diese Hitze aus?“ Verwundert schaut er mich an und sagt: Ich komme aus einem Tal in Tirol, wo es nur selten stabiles und hochsommerliches Wetter gibt. Ich liebe es im Sommer nach Radkersburg zu kommen und auch das nahe Weinland zu erkunden. Das Adriaklima genieße ich auch in der Südsteiermark! Und außerdem, um hierher zu kommen, brauche ich kein Flugzeug.

Eine Mutter bringt ein sehr krankes Kind zur Welt. Es kann nicht gehen und bleibt neben anderen Hilfsmitteln an den Rollstuhl gebunden. Ich sage zu dieser Mutter: „Es tut mir für Sie leid!“ Sie erwidert mir: „Wissen Sie, wir haben drei Kinder. Die zwei Älteren lieben unsere Maus über alles! Wenn sie von der Schule oder vom Spielplatz zurückkommen, rennen sie gleich zu ihrem Geschwisterchen, küssen es und spielen mit ihm. Wir rufen unser kleines Mädchen stets:

Sonnenschein! Wenn Sie wüssten, was ihr Lächeln mit uns macht und was es uns bedeutet. Sie brauchen mich nicht zu bemitleiden! Zu bemitleiden sind für mich jene Menschen, die nur nörgeln, die anderen verrufen und Vorwürfe machen!“

Im März saß mir gegenüber, es war in einem afrikanischen Land, ein ca. 9-jähriger Bub. Ohne zu betteln verlor sich sein Blick auf die Erdbeeren, die ich genüsslich in meinen Händen hielt. Wie er lächelte, als er angeschaut, eingeladen und gefragt wurde, ob er die gewöhnlichen Erdbeeren nicht mitnaschen wollte! Solche wunderschöne Augen habe ich bei uns kaum gesehen...

Zufrieden und dankbar werden? Die Gegenwart, die eigene Leistung und das eigene Leben genießen und nicht anders haben wollen? Eine Option für mich? Ich weiß es nicht! Ich liebe es so sehr zu jammern und über die anderen zu reden...

Warum zufrieden, wenn es anders auch geht!

Pfarrer Thomas

# Neu im Radkersburger Hof

## Gleichfeier 2024: Meilenstein in der Erweiterung der Rehabilitationsklinik

In einer feierlichen Zeremonie wurde am 22. August 2024 die Dachgleiche des neuen Zubaus unserer Rehabilitationsklinik Maria Theresia erreicht. Dies markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Erweiterung und Modernisierung unserer Einrichtung. GF Mag. Michaela Krenn begrüßte neben den anwesenden Mitarbeiter:innen der Baufirmen den extra aus Bayern angereisten Eigentümervertreter, Dkfm. Florian Leebmann, Bürgermeister, Mag. Karl Lautner und den Architekten des Projektes, DI Alfred Wolf.



v.l.n.r.: Eigentümervertreter Florian Leebmann, Geschäftsführerin Michaela Krenn, Architekt Alfred Wolf, Bürgermeister Karl Lautner

## Ein Blick zurück: Die Geschichte der Klinik

Diese Dachgleiche ist die insgesamt sechste Gleichfeier in der Firmengeschichte des Radkersburger Hofes. Die Klinik wurde 1995 eröffnet und im Juni 2016 durch das Haus Joseph erweitert. Nun wird auch der neue Zubau von Haus Joseph in den Diensten der optimalen Rehabilitation stehen. Neben den Einzelzimmern mit hohem Komfort und wunderschönem Blick auf die Altstadt entstehen moderne Ordinations-

und Therapieräume sowie ein neuer Verwaltungstrakt, der Raum für effizientes und strategisch weitblickendes Arbeiten bieten wird.

## Zimmermannspruch und geselliger Ausklang

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurde traditionell der Zimmermannspruch vorgetragen, um den erfolgreichen Baufortschritt zu feiern und allen Handwerkern Respekt zu zollen.

Wir freuen uns darauf, den Bau zeitgerecht und unfallfrei fertigzustellen und damit unsere Klinik weiter zu einem Ort zu machen, an dem optimale Erholung und Rehabilitation möglich sind.

Ein Dank gilt allen ausführenden Firmen und ihren Mitarbeiter:innen.

## Sturm über Bananien – Klinik-Ärztin präsentiert Kinderbuch

Denise Kanfer-Steinhauer ist Allgemeinmedizinerin an der Klinik Maria Theresia und Kinderbuchautorin. Ihr erstes Werk wurde am 4. September im Radkersburger Hof präsentiert und als kleines Theaterstück inszeniert. Kanfer-Steinhauer: „Wir alle durchleben Stürme in unserem Leben. Manche Stürme sind so stark, dass sie uns aus der Verankerung reißen. Dieses Buch soll Hoffnung in stürmischen Zeiten geben.“ „Sturm über Bananien“ mit Illustrationen von Christina Camilla Schön ist im Eigenverlag erschienen und im Genuss Café der Klinik Maria Theresia erhältlich. Ein Teil des Erlöses geht an Ärzte ohne Grenzen.

Am Foto vlnr.: PDL Renata Poczwardowski, GF Mag. Michaela Krenn, Autorin Dr. Denise Kanfer-Steinhauer, Primar Dr. Wolfgang Kubik, Mitarbeiterinnen des Radkersburger Hofes



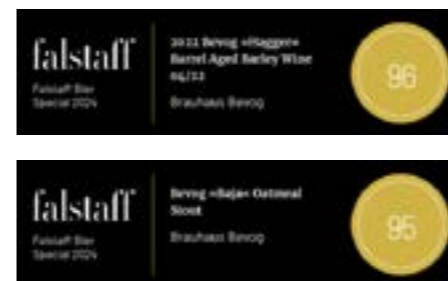
# Ausgezeichnet!

## Bett+bike-Zertifizierungen



Das **Aparthotel Bad Radkersburg** und das Landhaus Bad Gleichenberg entsprechen den strengen Qualitätskriterien von bett+bike, welche radfreundliche Beherbergungsbetriebe für nachhaltigen Fahrrad-Tourismus auszeichnen, und sind mit dem bett+bike-Siegel zertifiziert. Die Kriterien reichen vom reichhaltigen Frühstück mit regionalen Produkten, einem sicheren Abstellraum für Fahrräder bis hin zum Werkzeug-Angebot für die schnelle Reparatur des Fahrrades, wenn dies notwendig wird. Auch die Lage in unmittelbarer Nähe zu einem der zahlreichen Radtouren ist wichtig, das Aparthotel Bad Radkersburg liegt direkt am R2 Murradweg und in der Nähe des Landhauses in Bad Gleichenberg führt die FB5 Weintour Thermen- & Vulkanland Steiermark vorbei.

## BEVOG



Sehr stolz auf das Ergebnis des **Falstaff Spezial Bier Trophy** Votings ist die Brauerei Bevog:

1. Platz für Hagger 04/22 mit 96 Punkten und 2. Platz für Baja Oatmeal Stout mit 95 Punkten!

Hagger ist eine Cuvée aus ausgewähltem, im Fass gereiftem Gerstenweizen. Das komplexe Aroma und Geschmack von Trockenfrüchten, dunklem und süßem Karamell, Vanille, Kokos, Kakao, leichter Röstung und Beeren ist das Produkt einer komplexen Brautechnik in Kombination mit der sorgfältig überwachten Reifung in Eichenfässern.

Baja (Oatmeal Stout) - Schokolade, Cremigkeit, leichte Röstigkeit und Reichhaltigkeit sind nur einige der Reize unserer köstlichen Lady in Black. Eine sorgfältig ausgewählte Kombination von Malzsorten und ein hoher Anteil an Haferflocken sorgen für eine abgerundete, samtige Weichheit bei jedem Schluck, begleitet von einer Explosion von Schokolade, Karamell, nussigen Haferflocken und Kaffee-Aromen im Mund (erhältlich wieder ab Herbst 2024!)

**Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gratuliert den beiden Betrieben sehr herzlich zu ihren Erfolgen!**

# Kunst im Stadl

## Natur & Technik Ausstellung von Ulrike Zeppetbauer

Eine Turbinenhalle, Details von Rohrverbindungen – daneben zarte Grashalme, die sich im Wasser spiegeln – in den Bildern von Ulrike Zeppetbauer treten technische Objekte mit Motiven aus der Natur in einen Dialog. Den Hintergrund für dieses stille Gespräch bilden die rohen Ziegelwände des alten Stadels am Stadtgraben 3 in Bad Radkersburg.

Am 3. September wurde hier die Ausstellung „Natur und Technik“ mit Bildern von Ulrike Zeppetbauer eröffnet. Die großformatigen Bilder lösten bei den Besucher:innen der Eröffnung Staunen und Bewunderung aus. Die 1945 geborene Künstlerin war persönlich anwesend und wird auch im Laufe der Ausstellung immer wieder im Stadl präsent sein.

„Kunst im Stadl“ versteht sich – über die Präsentation von Kunst hinaus – als Raum für Kreativität. Auch die aktuelle Ausstellung wird von Zeichenworkshops mit der Künstlerin begleitet.



„Natur und Technik“ von Ulrike Zeppetbauer ist bereits die dritte Ausstellung in diesem Jahr und war von 3.- 21. September 2024 zu sehen.



# Bad Radkersburger QuellengesmbH.

## Ein Unternehmen der Stadtgemeinde



### SANIERUNGSOFFENSIVE 2024

Der Heizungssektor ist ein zentraler Hebel im Klimaschutz. Mit dem Erneuerbaren-Wärme-Paket des Bundes sollen möglichst rasch möglichst viele fossile Heizungen getauscht werden. Aus diesem Grund erhöhte das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie die Förderungen massiv. Die zentralen Eckpunkte des neu geschnürten Förderungspaketes spiegeln sich in der Sanierungsoffensive in Form einer deutlichen Anhebung der Kostenübernahme für den Heizungstausch durch Bundes- und Landesförderung sowie eine Verdreifachung der Förderungspauschale des Bundes für die thermische Gebäudesanierung wider. Mit diesen Maßnahmen leistet die Umweltförderung auch einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele. Fördermittel für Maßnahmen zum umwelt- und klimafreundlichen Heizen werden nicht nur Privaten, sondern allen Unternehmen und sonstigen unternehmerisch tätigen Organisationen bereitgestellt. Darüber hinaus können auch Vereine und konfessionelle Einrichtungen eine Förderung beantragen.

### NEUER FÖRDERTOPF - TAUSCH ERNEUERBARER HEIZUNGSSYSTEME FÜR PRIVATE

Durch den Tausch veralteter und nicht mehr energieeffizienter erneuerbarer Heizungssysteme auf moderne und klimafreundliche Heizungssysteme sollen deutliche Endenergieeffizienzsteigerungen im privaten Wohnbereich erzielt werden. Zu diesem Zweck stellt die Österreichische Bundesregierung insgesamt 60 Millionen Euro für die Jahre 2024/2025 zur Verfügung.

Gefördert wird der **Tausch eines erneuerbaren Heizungssystems** (Wärmepumpe, Holzheizung) mit einem Mindestalter von 15 Jahren auf einen Fernwärmeanschluss, eine Wärmepumpe oder eine Holzheizung, sofern damit eine Steigerung der Endenergieeffizienz verbunden ist. Beim Tausch einer bestehenden Holzheizung wird in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme gefördert. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung (Hackgut, Scheitholz, Pellets) oder eine Wärmepumpe gefördert.

### „RAUS AUS ÖL UND GAS“ 2024 FÜR PRIVATE

Das neue Förderungsmodell „Tausch erneuerbarer Heizungssysteme“ wurde als Ergänzung zur „Raus aus Öl und Gas“ Förderung eingeführt. Die Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“ soll Privaten sowie Betrieben den **Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung** auf ein klimafreundliches oder hocheffizientes Heizungssystem erleichtern. Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Folgende Personen können Förderungsanträge stellen:

- (Mit-)Eigentümerinnen/(Mit-)Eigentümer, Bauberechtigte oder Mieterinnen/Mieter eines **Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses**
- Gebäudeeigentümerinnen/Gebäudeeigentümer bzw. deren bevollmächtigte Vertretung (z. B. die Hausverwaltung) im Namen der Eigentümerin/des Eigentümers eines **mehrgeschoßigen Wohnbaus oder einer Reihenanlage** mit mindestens drei Wohneinheiten/Reihenhäusern
- Im Fall einer Zentralisierung des klimafreundlichen Heizungssystems können auch Mieterinnen/Mieter und Wohnungseigentümerinnen/Wohnungseigentümer **einzelner Wohnungen** eine Förderung beantragen, sofern sie die Kosten der Umstellung tragen.

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern gibt es für den Umstieg von bestehenden Öl- und Gasheizungen auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energien attraktive Förderungen von rund 75 Prozent der Investitionskosten. Je nach installierter Technologie gelten unterschiedliche Förderhöchstgrenzen.

### „RAUS AUS ÖL UND GAS“ FÜR BETRIEBE, VEREINE UND KONFESSIONELLE EINRICHTUNGEN

Die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern stellt das Ziel der Förderung dar und umfasst:

- Holzheizungen mit weniger als 100 kW thermischer Leistung
- Wärmepumpen mit weniger als 100 kW thermischer Leistung
- Fernwärmeanschlüsse mit weniger als 100 kW thermischer Leistung

Förderungsanträge sind nach Umsetzung des Projekts, spätestens jedoch sechs Monate nach Rechnungslegung einzubringen. Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen. Die Förderung wird mittels Pauschalsatzes anhand der Nennwärmeleistung berechnet und ist mit 50 Prozent der förderungsfähigen Kosten begrenzt.

Wesentlich für die Wahl des neuen Heizungssystems ist die Anschlussmöglichkeit an ein hocheffizientes oder klimafreundliches Nah-/Fernwärmenetz. Ist dies gegeben, kann der Anschluss daran gefördert werden. Ist dies nicht möglich, kann wahlweise ein Holzcentralheizungsgerät oder eine Wärmepumpe gefördert werden.

**Sämtliche Förderungen** werden in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses vergeben. Die Höhe der Förderung hängt unter anderem von der Höhe der förderungsfähigen Investitionskosten, der installierten Technologie sowie spezifischer individueller Förderbeurteilungskriterien ab. Die endgültige Fördersumme wird nach erfolgreichem Heizungstausch und Vorlage der Antrags- und Abrechnungsunterlagen ermittelt und ausbezahlt.

**Nähere Informationen** können Sie auf den Webseite:

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus/unterkategorie-ein-und-zweifamilienhaus-1> sowie [https://www.oesterreich.gv.at/themen/umwelt\\_und\\_klima/energie\\_und\\_ressourcen\\_sparen/1/raus\\_aus\\_oel.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/umwelt_und_klima/energie_und_ressourcen_sparen/1/raus_aus_oel.html) entnehmen.

Sie möchten Ihr Heizungssystem tauschen und an das örtliche Fernwärmenetz anschließen? Sie liegen innerhalb unserer Fernwärmeausbaubereiche oder es verläuft bereits eine Fernwärmeleitung neben Ihrem Wohnhaus/Geschäftslokal und Sie haben Interesse an einem maßgeschneiderten Angebot?

Dann melden Sie sich bitte bei der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H., Frauenplatz 5, 8490 Bad Radkersburg.

**Ihr Ansprechpartner: Alexander Jantscher**

Tel: 03476/3500 80; Mail: [quelle@badradkersburg.at](mailto:quelle@badradkersburg.at)

Ihr Team der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.

## Energiesparberatung

### Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater\*innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z. B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer\*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300

[www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung](http://www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung)



v. li. n. re.: G.Dokter, G. Hofmeister, D. Zötsch, St. Schönberger, B. Rossegger-Haagen, Ch. Wilson; Fotocredits: Caritas

**Caritas**  
Diözese Graz-Seckau

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!

### Herbstzeit ist Saunazeit

Comeback der Bad Radkersburger Saunazeremonie: Mit dem Start in den Oktober verwöhnt uns jetzt wieder die einzigartige Bad Radkersburger Saunazeremonie in der Finnischen Sauna – das Aufgusswasser wird mit natürlich-frischen Kiefernspänen aus dem Steirischen Thermen- & Vulkanland versetzt, spezielle Wedeltechniken mit dem Saunafächer runden den Erlebnisaufguss perfekt ab.

Werden Sie selbst zum „Zeremonienmeister“ - mit unserer Anleitung zur Bad Radkersburger Saunazeremonie:

1. 13 Minuten Vorschwitzen.
2. Kurzes Lüften der Saunakabine.
3. Eincremen mit der Holunderblütencreme .
4. Drei Schöpfer des Kiefer-Aufgusswassers auf dem Saunaofen verteilen.
5. Mit dem Bad Radkersburger Saunafächer bei mäßiger Geschwindigkeit ausschließlich in horizontaler Richtung wedeln. Zwei bis drei Runden in der Saunakabine in Richtung der Saunabänke wiederholen.
6. Wiederum drei Schöpfer des Aufgusswassers auf dem Saunaofen verteilen.
7. Nun mit dem Saunafächer vor dem Ofen kräftig ein paar Mal von unten nach oben wedeln. Anschließend wird der Saunafächer in Richtung der Saunabänke in einer liegenden ACHT (8) geschwenkt – so lange bis die Runde beendet ist.
8. Beim letzten Aufguss werden erneut drei Schöpfer des Aufgusswassers auf dem Saunaofen verteilt.
9. So schnell wie möglich in Richtung der Saunabänke auf und ab wedeln. Es werden eine bis drei Wiederholungen empfohlen.



### Herbstfest im Saunadorf der Parktherme

Wir feiern die bunte Jahreszeit mit einem Weinlesefest im Saunadorf der Parktherme - abwechslungsreiche Erlebnisaufgüsse, stimmungsvolle Live-Musik, regionale Schmankerl u.v.m. warten auf Sie.

**Wann?** Mittwoch, 23.10.2024 | ab 11:00 Uhr

**Wo?** Saunadorf der Parktherme  
(Teilnahme nur mit gültigem Thermen- & Saunaeintritt möglich.)

Weitere Informationen & Details unter 03476/2677-0 oder [info@parktherme.at](mailto:info@parktherme.at).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Parktherme Bad Radkersburg  
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg  
03476/26 77 | [info@parktherme.at](mailto:info@parktherme.at) | [www.parktherme.at](http://www.parktherme.at)

# PARKTHERME BAD RADKERSBURG



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

### Herbstklopfen in der Parktherme

Während man tagsüber im mediterranen Bad Radkersburg noch milde Temperaturen genießt, ist morgens und abends bereits das Näherrücken der kalten Jahreszeit spürbar. Nicht nur Thermenfreund\*innen schlägt das Herz beim Gedanken an den bevorstehenden Thermen-genuss höher, sondern auch bei allen, die sich nach Entspannung und einer wohltuenden Auszeit sehnen. In den Parktherme-Wasserwelten tut die Energie der Herbstsonne in Kombination mit dem wohlig-warmen Thermalwasser in seiner reinsten Form jetzt besonders gut und hilft, die Akkus vor der kalten Jahreszeit rundum aufzuladen.

### Bewegung und Entspannung in perfekter Balance

Bewegungsfreudige kommen im 50-m-Sportbecken oder auf den Erlebnisanlagen im Parktherme Fluidum voll auf ihre Kosten. Nach einer intensiven Trainingseinheit können sie in den warmen Thermalbecken entspannen und neue Energie tanken – nähere Einblicke in die Bewegungswelten gerne in der rechten Spalte. Perfekt abgerundet wird der Thementag durch einen Besuch in den Parktherme-Restaurants – dort finden sich aktuell viele regionale und saisonale Köstlichkeiten rund um unsere drei K's – Kürbis, Kren und Käferbohnen – auf der Speisekarte. Einen kleinen Vorgeschmack liefern wir Ihnen auf Seite 46 – dort stellt Ihnen Gastronomieleiter Hannes Tinnacher wieder eines seiner selbst kreierten Rezepte für die goldene Jahreszeit vor.

### 7 Monate Thermengenuss zum Vorteilspreis

Die merklich kürzeren Tage kündigen die nahende Thermensaison an: Auf treue Stammgäste und Thermenfreund\*innen wartet auch heuer ein attraktives Dauerkarten-Angebot: Die ab sofort erhältliche **Winterzauber-Saisonkarte** ist von 1. Oktober 2024 bis einschließlich 30. April 2025 gültig und bietet monatelangen

Thermen- & Saunagenuss zum Vorteilspreis. **Tipp:** Für alle Saisonkarten-Besitzer\*innen ist die Parktherme damit schon ab 08:00 Uhr (statt regulär ab 09:00 Uhr für Tagesgäste) geöffnet; zudem kann der Thermen-aufenthalt für noch mehr Komfort unterbrochen werden. Natürlich ist die Winterzauber-Saisonkarte auch inklusive Saunaeintritt zum besonders günstigen Saisonpreis erhältlich. Für Sie als Bewohner\*in mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg gibt es den Parktherme Winterzauber sogar noch wohlfeiler – **die Stadtgemeinde unterstützt Sie beim Kauf dankenswerterweise wieder mit einem großzügigen 25 %-igen Zuschuss.** Schnell sein lohnt sich also – der Parktherme Winterzauber ist noch bis 7. Oktober direkt am Gästeservice-Center zum ermäßigten Vorverkaufspreis samt süßem „Dankeschön“ erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.parktherme.at/winterzauber](http://www.parktherme.at/winterzauber).

### Thermencheck-Award 2024 – Stimmen Sie für Ihre Lieblingstherme!

Die Parktherme Bad Radkersburg ist Ihre Lieblingstherme? Dann danken wir herzlich für Ihre Stimme beim Thermencheck-Award 2024.

Einfach auf [www.thermencheck.com/award](http://www.thermencheck.com/award) für die Parktherme abstimmen und mit etwas Glück eine Well-Card im Wert von € 500,- gewinnen!



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

### Krafttraining hält munter!

Wer kennt das nicht? Die Tage werden kürzer, und die Zeit, die wir im Freien genießen können, schwindet. Vielmehr lockt das gemütliche Daheim zum Relaxen an den immer kürzer werdenden Tagen. Doch oft merken wir schnell, dass der Schlaf nicht mehr so erholsam ist und der Rücken immer öfter zwickt. Die allgemeine Unzufriedenheit wächst, und es fehlt an Energie und Antrieb. Die gute Nachricht: Krafttraining kann helfen!

### Volle KRAFT voraus!

Die Vorteile von Krafttraining sind vielfältig und wissenschaftlich bestätigt: Es stärkt Muskeln, Knochen, Bänder und Sehnen, verbessert die Leistungsfähigkeit und schützt vor Beschwerden und Verletzungen. Auch Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-System profitieren. Wer regelmäßig trainiert, kennt den positiven Effekt: Die Muskeln werden gestärkt, kleine Beschwerden verschwinden, das Essen schmeckt besser, und der Schlaf wird tiefer und erholsamer. Bewegung macht also im wahrsten Sinne munter & rege!

### Unser Tipp: Die Kombi-Karte für Training und Entspannung

Bewegung und Regeneration gehen Hand in Hand. Daher empfehlen wir Ihnen unsere Kombi-Karte, die Ihnen Zugang zum Medizinischen Trainingszentrum UND zur Parktherme bietet. Nach einem erfolgreichen Training entspannen Sie in den Wasser- und Saunawelten der Parktherme vollends und tanken erholsame Energie. Das Team des Medizinischen Trainingszentrums Vita med begleitet Sie gerne motivierend durch die langen Wintermonate. Starten Sie Ihren persönlichen „Muntermacher“ noch heute!

Ihr Team des Vita med Gesundheitszentrums der Parktherme Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

### Tipp: Stadtgemeinde-Zuschuss für Medizinische Trainings freiwilliger, aktiver Mitglieder von Einsatzorganisationen (Feuerwehren, Rotes Kreuz)

Beim Erwerb eines 6-Monats-Abos für das Medizinische Trainingszentrum unterstützt die **Stadtgemeinde Bad Radkersburg** mit einem **50 %igen Zuschuss** (Bestätigung der Einsatzorganisation über die entsprechende Mitgliedschaft und Nachweis der Bürgerservicestelle im Rathaus sind bitte beim Kauf beizubringen).

Informationen & Kontakt:  
03476/2265 | [vita-med@parktherme.at](mailto:vita-med@parktherme.at)

# Aufgetischt!

Kulinarisches aus der Spitzengastronomie von Bad Radkersburg findet künftig in jeder Ausgabe der Gemein-  
dezeitung ihren Platz. Zum Auftakt tischt Gastronomieleiter Hannes Tinnacher von der Parktherme mit Kürbis-  
Schupfnudeln vom Muskatkürbis eine regionale Spezialität auf.

Hannes Tinnacher ist zu Recht stolz darauf, als **Gastronomieleiter in der Parktherme Bad Radkersburg** und damit einem wichtigen Leitbetrieb der Region für genussvolle Momente zu sorgen.

„Der Arbeitsplatz ist auch mein Genussplatz“, so sein bewährtes Motto. Nach Stationen in Qatar, Kreuzfahrtschiffen, dem Hotel Bristol in Wien oder dem Hospiz am Arlberg fühlt sich der gebürtige Steirer in der Region pudelwohl und erfreut sich an der regionalen Produktvielfalt. „Beim Einkauf setzen wir unseren Fokus auf Produkte, die aus der Umgebung kommen. Das gilt nicht nur für Lebensmittel, sondern auch für den Wein.“ Davon kann man sich jeden Montag bei **Weinverkostungen im Restaurant „Fontäne“** in der Parktherme überzeugen.

Einheimische und Gäste kommen in diesem Herbst im Restaurant ebenfalls in den **Genuss spezieller saisonaler Gerichte** von Kürbisfrühlingsrollen bis hin zu schmackhaften Kürbis-Desertvariationen.

## KÜRBIS-SCHUPFNUDELN AUS BAD RADKERSBURGER MUSKATKÜRBIS

Rezept für ca. 8 Portionen

### Der Muskatkürbis:

Der Muskatkürbis ist ein wahres Allroundtalent – ob als klassische Suppe, in würzigen Chutneys oder in süßer Form genossen, überzeugt das orange Gemüse mit seinem namensgebenden Muskatgeschmack. Dank des mediterranen Klimas gedeiht der ursprünglich aus Mittel- & Südamerika stammende Muskatkürbis im Süden der Steiermark ganz prächtig und sorgt durch den hohen Anteil an Beta-Carotin für gesunde Haut und kräftige Haare – und natürlich kulinarische Gaumenfreuden!

F&B-Manager Hannes Tinnacher – kurz „Chef Hannes“ – setzt den Muskatkürbis heuer u. a. als Verfeinerung klassischer Schupfnudeln ein:

### Zutaten:

- 500 g Muskatkürbis
- 200 g mehlig kochende Erdäpfel, z. B. Sorte „Berta“
- 90 g Eigelb
- 150 g glattes Mehl
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss & gemahlener Kümmel
- Butter

### Zubereitung:

Den Muskatkürbis schälen und die Kerne entfernen, anschließend kochen und pürieren. Die mehlig kochenden Erdäpfel kochen, schälen und anschließend fein pürieren. Das Erdäpfel- & Kürbispüree mit Eigelb und Mehl vermengen und die Masse mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Kümmel abschmecken.

Den Teig danach 15 Minuten rasten lassen.

Nun können die Schupfnudeln geformt werden: Ein möglichst gleichmäßiges Ergebnis bekommt man, wenn man den Teig portionsweise in ca. 2 – 3 cm dicke Rollen formt. Diese Rollen anschließend in 1,5 – 2 cm lange Stücke schneiden. Die Teigportionen können dann an den Enden spitz zulaufende Schupfnudeln „geschupft“ werden und auf einer bemehlten Ablagefläche zwischengelagert werden.

Die Schupfnudel zum Garen in siedendes Salzwasser geben, bis sie an der Oberfläche schwimmen. Anschließend abschöpfen und in einer Pfanne mit reichlich Butter sautieren.

### Dazu passt:

Die Kürbis-Schupfnudeln sind eine tolle Beilage zu vielen herbstlichen Wild- und Fleischgerichten.

**Gutes Gelingen wünscht „Chef Hannes“ mit dem Team der Parktherme-Gastronomie**



© Parktherme Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg/Klara Tischler

# Biosphären- park

## Ausbildung Botschafter UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

Im Rahmen des EU Projekts LIFE RE-STORE for MDD (Mur-Drau-Donau) absolvieren aktuell gerade engagierte Teilnehmer die Ausbildung zum „Botschafter UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“.

Den Teilnehmern wird ein dichtes und sehr abwechslungsreiches Programm – ein guter Mix aus informativen Fachinputs von zahlreichen Experten und spannenden Exkursionen – geboten.

## Wassererlebnisworkshop – ein Blick unter die Wasseroberfläche

Im Rahmen des Kinderferien(s)passprogramms erlebten zahlreiche Kinder einen unvergesslichen Tag im Biosphärenpark Unteres Murtal. Der spannende Wassererlebnis-Workshop bot den jungen Entdeckern die Möglichkeit, auf spielerische Weise den Lebensraum rund um die Mur zu erkunden.

Dabei erlebten die Kinder den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur hautnah und entwickelten dabei ein tieferes Verständnis über die besondere Bedeutung unseres Lebensraumes.

Mit viel Neugier und Spaß erforschten die Kinder gemeinsam mit den erfahrenen Experten Mag. Gudrun Tiefenbach-Kaufmann und Andreas Tiefenbach von „Natur aktuell“ die Unterwasserwelt und staunten über die Vielfalt an Tieren in heimischen Gewässern.

© RMSO  
Die Begeisterung der Kinder darüber war groß,  
welche Vielfalt an Tieren unter Wasser lebt



© RMSO Fachinputs werden mit dem Erlebnis in der Natur verknüpft

Während der Ausbildung erwerben die Teilnehmer umfangreiches Wissen über die Besonderheiten, Chancen und Potentiale des Biosphärenparks als besonderer Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum.

In der Bewusstseinsbildung des Biosphärenparks Unteres Murtal werden die Botschafter zukünftig als wichtige Multiplikatoren eine wesentliche Rolle spielen.



© RMSO Rege Beteiligung am Wassererlebnisworkshop im Biosphärenpark Unteres Murtal





Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen!

Mein Name ist DI Wolfgang Holzer und ich bin der zuständige **Forstreferent der Landwirtschaftskammer Steiermark** für die Bezirke Südoststeiermark und Leibnitz. Darüber hinaus bin ich auch Geschäftsführer vom Verein Waldverband Südoststeiermark. Ich möchte sie in Zukunft regelmäßig über Interessantes aus dem Bereich der Forstwirtschaft informieren.

## Welchen Service bietet die Landwirtschaftskammer den WaldeigentümerInnen an?

- Beratung in den Bereichen Waldbau (Aufforstung, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, etc.)
- Holznutzung und Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Gutachten zu forstwirtschaftlichen Fragestellungen
- Forststraßenbau (Planung und Bauaufsicht)

## Was ist aktuell im Wald zu tun?

- Borkenkäferbekämpfung: Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und arbeiten Sie Schadbäume schnellstmöglich auf!
- Forstförderung: Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!
- Herbstaufforstung: Bestellen Sie rechtzeitig Ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!
- Ernte- und Pflegemaßnahmen rechtzeitig planen! Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!
- Kulturpflege vor dem Winter: Es ist besonders wichtig, vor dem Winter in den Kulturen nochmals Unkraut und Brombeeren zu bekämpfen, damit sie im Winter unter dem Schnee nicht abstickern. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

Wir sind gerne für Sie da:

**DI Wolfgang Holzer**  
Forstreferent, 0664/2609794

**Ing. Matthias Maier**  
Förster, 0664/2665994

## Infoveranstaltung „Wald im Umbruch“

**Windbruch, Starkregen, Trockenheit, Borkenkäfer, Pilze – der Wald und seine Bewirtschafter müssen sich immer größeren Herausforderungen stellen. Der Bezirk Südoststeiermark stellt hier keine Ausnahme dar, sondern ist eher einen Hotspot dieser Veränderungen.**

Den Borkenkäfer betreffend ist die Saison für das heurige Jahr mehr oder weniger abgeschlossen. Die befallenen Fichten sollen jedoch ausnahmslos bis Ende Februar 2025 aufgearbeitet und brutuntauglich gemacht werden, um im kommenden Jahr eine unkontrollierbare Massenvermehrung des Schädlings zu verhindern.

Wie soll man als Waldbesitzer auf die sich verändernden Rahmenbedingungen bei der Waldbewirtschaftung reagieren? Zahlt sich eine aktive Waldbewirtschaftung überhaupt noch aus? Welche waldbaulichen Strategien gibt es? Wer hilft mir bei der Bewältigung meiner Probleme im Wald? Gibt es dafür Förderungen?

Antworten zu diesen und ähnlichen Fragen für interessierte Waldbesitzer wird es bei einem Informationsabend mit den Forstexperten der Forstbehörde und der Landwirtschaftskammer des Bezirkes Südoststeiermark geben:

**Vortragende:** **DI Wolfgang Holzer**, Forstreferent Landwirtschaftskammer Südoststeiermark

**DI Ulrich Arzberger**, Bezirksforstinspektor BH Südoststeiermark

**Wann:** **21.10.2024** um 19.00 Uhr

**Wo:** **Kultursaal Zeltingerstraße**, 8490 Bad Radkersburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*DI Ulrich Arzberger, Referatsleiter Bezirksforstinspektion*

## Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmu

### Angebote für Waldbesitzer:innen – Naturvielfalt im Auwald fördern Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität im Auwald

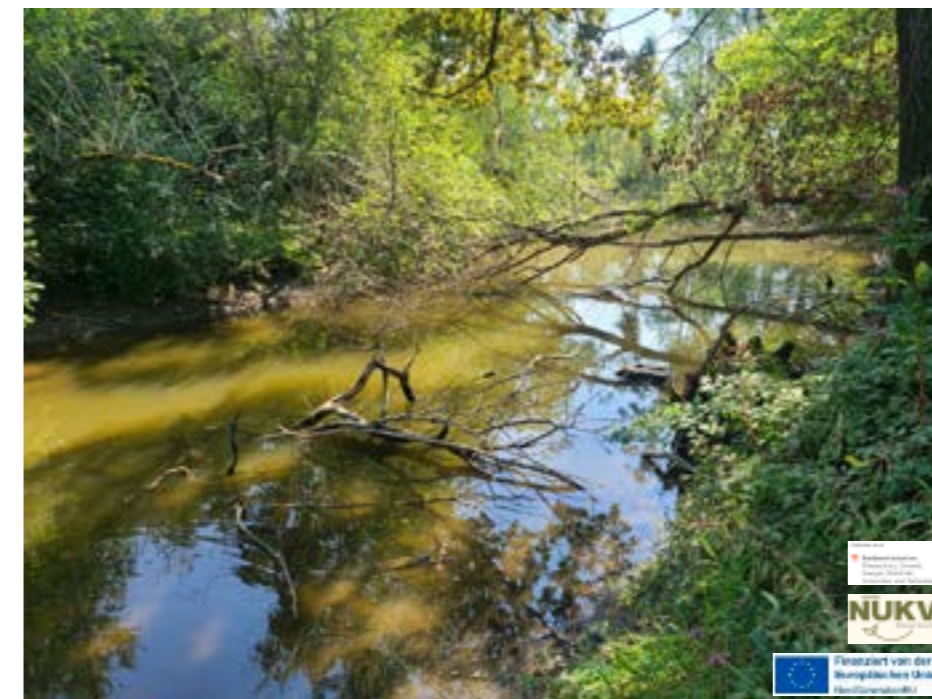
Im Rahmen des Projekts „Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmu“, das der Natur-, Umwelt und Klimaschutzverein Steiermark durchführt, finden verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Europaschutzgebiet „Steirische Grenzmu mit Gamlitzbach und Gnasbach“ statt. Der Auwald entlang der Mur, von Spielfeld bis Sieldorf, ist als zweitgrößtes Auwald-Gebiet Österreichs eine nationale und internationale Besonderheit. Die Schutzgüter des Auwalds wie Hirschkäfer, Kammolch, Gelbbauchunke oder Mittelspecht hängen von der besonderen Habitat-Vielfalt im Gebiet ab. Durch Wiederherstellung von Lebensräumen und Schaffung von Strukturen werden die vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten der Auen im Europaschutzgebiet an der steirischen Grenzmu unterstützt. Die Wiederherstellung von Kleingewässern schafft Laichgebiete für die Amphibienwelt, die natürlichen Auwald-Gesellschaften werden durch standortgerechte Bepflanzung gestärkt und die Anreicherung von Totholz bietet vielfältige Strukturen für die Waldbiodiversität.

### Zusammenarbeit mit Waldbesitzer:innen

Besonders wichtig für den langfristigen Erhalt des Auwalds und seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt sind die Waldbesitzer:innen. Im Rahmen des Projekts wurden spezielle Angebote geschaffen, die die Bewirtschafter:innen im Europaschutzgebiet dabei unterstützen, die natürlichen Waldgesellschaften und geschützten Wald-Bewohner zu fördern. Dazu zählen die Gratis-Vergabe von heimischen Auwald-Bäumen und die finanzielle Abgeltung von Maßnahmen zur Totholz anreicherung. Ein weiteres Angebot ist die Bereitstellung von Praxisinformationen zur Förderung der Waldbiodiversität durch Fachexpert:innen des Bundesforschungszentrums für Wald und des ÖKOTEAM-Instituts für Tierökologie und Naturraumplanung.



*Ing. Daniel Linzbauer, BSc*



### Einladung zur Infoveranstaltung

Am **9. Oktober 2024** findet von 18:00 bis 20:00 Uhr eine **Infoveranstaltung** im Festsaal des Rothofes in Halbenrain statt, bei der die Ziele des Projekts und die verschiedenen Angebote vorgestellt werden. Alle Waldbesitzer:innen und Bewirtschafter:innen sind dazu herzlich eingeladen! Um Anmeldung unter [linzbauer@oekoteam.at](mailto:linzbauer@oekoteam.at) oder 0650 34 54 002 wird gebeten!

Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.

## Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



### Sommerkino in Bad Radkersburg: „Was kann man heute wirklich noch essen?“

Am Mittwoch, dem 7. August 2024, fand das beliebte Sommerkino im stimmungsvollen Ambiente des Frauenplatzes in Bad Radkersburg statt. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg und die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ luden ein, sich in der Abenddämmerung mit einem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen: „Was kann man heute wirklich noch essen?“ Rund 100 Besucher folgten der Einladung und ließen sich von der 45-minütigen TV-Dokumentation von Claudia Bräuer in die komplexe Welt der Ernährung entführen. Der Film beleuchtete die widersprüchlichen „Wahrheiten“ und Mythen, die Ernährungswissenschaft und Medien in den letzten Jahrzehnten verbreitet haben. Von der Paleo-Diät über vegane Ernährung bis hin zu neuen Trends wie Algen als Nahrungsmittel und die Möglichkeiten des Reisanbaus in Österreich – das Publikum erhielt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Ernährungsformen und deren gesundheitliche Auswirkungen.



Besondere Aufmerksamkeit galt den Empfehlungen von Ernährungswissenschaftler Jürgen König, der dafür plädiert, auf den eigenen Körper zu hören und eine Ernährungsweise zu wählen, die langfristig Freude bereitet und durchzuhalten ist. Themen wie Heilfasten, der Einfluss von Fastenzeiten auf die Gesundheit, und die Rolle von regionalen und saisonalen Lebensmitteln wurden anschaulich diskutiert. Die Eröffnung des Abends erfolgte durch KEM-Manager Robert Frauwallner. Die Besucher genossen die entspannte Atmosphäre und die interessanten Einblicke in aktuelle Ernährungsthemen. Aufgrund der positiven Resonanz darf sich Bad Radkersburg auch im nächsten Jahr auf ein spannendes Sommerkino freuen.

### „Zurück zur Natur – Klimafit leben und genießen“ Haltbarmachen von Lebensmitteln in Bad Radkersburg

In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und Klimaschutz immer wichtiger werden, ist es umso sinnvoller, Lebensmittel lange haltbar zu machen und so deren Verschwendung zu vermeiden. Außerdem kann durch das Haltbarmachen von Lebensmitteln die regionale Ernte auch außerhalb der Saison genossen werden. In der Südoststeiermark gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, Lebensmittel haltbar zu machen, die auch noch klimafreundlich und ressourcenschonend sind. Eine Möglichkeit ist das Einlegen von Gemüse und Obst in Essig, Öl oder Salzlake. Das ist nicht nur eine ein-

fache Methode, sondern auch sehr vielseitig. So können beispielsweise Gurken, Zucchini, Paprika, Karotten und auch Obst wie Pfirsiche oder Aprikosen eingelegt werden. Durch das Einlegen werden die Lebensmittel nicht nur länger haltbar, sondern auch noch geschmacksintensiver. Ein weiterer Vorteil ist, dass man auf künstliche Konservierungsstoffe verzichten kann. Auch das Trocknen von Obst und Gemüse ist eine sehr beliebte und einfache Methode, um Lebensmittel lange haltbar zu machen. So können beispielsweise Tomaten, Paprika, Pilze oder Kräuter getrocknet werden. Durch

das Trocknen werden dem Lebensmittel Feuchtigkeit entzogen, wodurch es länger haltbar wird. Außerdem sind getrocknete Lebensmittel sehr platzsparend und können auch noch nach langer Zeit verwendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist das Einkochen von Obst und Gemüse zu Marmelade oder Saft. Dabei werden die Lebensmittel durch das Einkochen sterilisiert und sind dadurch lange haltbar. Besonders geeignet sind hierfür Beeren, Äpfel oder auch Tomaten. Auch hier kann auf künstliche Konservierungsstoffe verzichtet werden. Das Fermentieren von Lebensmitteln

### Rückblick auf das Ferien(s)pass-Programm in Bad Radkersburg

Am Dienstag, den 16. Juli 2024, fand im Garten der Volksschule Bad Radkersburg ein besonderes Ferien(s)pass-Programm zum Thema „Klima und erneuerbare Energien“ statt, organisiert von Romana Gerger von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wein- und Thermenregion Südoststeiermark. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich 15 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, um spielerisch zu Klimaexperten zu werden. Nach einer herzlichen Begrüßung, bei der die Erde vorsichtig mit den Füßen von Kind zu Kind gereicht wurde, um gut auf unsere Erde aufzupassen, startete das Programm mit einer Einführung in den Treibhauseffekt und die Ursachen des Klimawandels. Besonders begeistert waren die jungen Teilnehmer von den Experimenten zu erneuerbaren Energien. Sie erzeugten Strom mit Windkraft, experimentierten mit einem Wasserrad,



das Energie erzeugte, wie auch mit Solarenergie. Auch das Basteln eines eigenen Kressegefäßes, das als Symbol für nachhaltigen Anbau steht, war ein Highlight. Das Programm endete mit einer spielerischen Fragerunde, bei der die Kinder mit einem grünen oder roten Daumen abstimmten, ob bestimmte Verhaltensweisen gut oder schlecht für das Klima sind. Ein Gruppenfoto, wo die Kinder das Wort KLIMA formten, schloss den lehrreichen Vormittag ab.

Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern nahmen auch wertvolles Wissen mit nach Hause, das sie in ihrem Alltag umsetzen können, um aktiv zum Klimaschutz beizutragen.



ist eine weitere Methode, um diese lange haltbar zu machen. Dabei werden Lebensmittel wie Gemüse, aber auch Milchprodukte wie Joghurt oder Käse durch Milchsäurebakterien haltbar gemacht. Durch das Fermentieren entstehen zudem auch noch gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe, die das Immunsystem stärken. Fermentiertes Gemüse ist nicht nur lecker, sondern auch sehr gesund und klimafreundlich. Durch die Fermentation wird das Gemüse haltbar gemacht, ohne dass Energie für Kühlung oder andere konservierende Maßnahmen benötigt wird. Außerdem enthält fermentiertes Gemüse viele probiotische Bakterien, die gut für die Darmgesundheit sind.

### Rezept fermentiertes Gemüse

Gemüse nach Wahl (z. B. Karotten, Rote Bete, Kohlrabi, Paprika, etc.)  
1 EL Salz pro 500 ml Glas  
1-2 Knoblauchzehen  
1 oder 2 Lorbeerblätter  
Optional: Gewürze wie Senfkörner, Koriander oder Dill.  
Das Gemüse waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden oder hobeln. Das Glas sterilisieren und das Gemüse hineinfüllen. Das Gemüse sollte das Glas zu etwa 3/4 füllen. Salz, Knoblauch, Lorbeerblätter und Gewürze hinzufügen und mit Wasser auffüllen, bis das Gemüse vollständig bedeckt ist.

Das Glas fest verschließen und bei Raumtemperatur für 3-7 Tage fermentieren lassen. Dabei sollte das Glas täglich geöffnet werden, um überschüssiges Gas entweichen zu lassen. Nach der Fermentationszeit das Glas in den Kühlschrank stellen und das fermentierte Gemüse innerhalb von 3-4 Wochen verbrauchen.

Mit der Serie „Zurück zur Natur“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung von Regionalität, eines bewussten Lebensstils, Nachhaltigkeit und Verwendung von Produkten aus der Natur.

[www.lea.at](http://www.lea.at)



# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

**Sich in die Situation des Anderen zu versetzen verhindert Unfälle - Perspektivenwechsel – sowieso!**

Gesetze und Verbote regeln seit Jahrzehnten das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend.

Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs ist, ist aufgefordert, auch das Verhalten der Anderen einzuschätzen.

Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „**Perspektivenwechsel Sowieso**“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten besonders verlangen, sich in den Anderen hineinzusetzen und zu überlegen, wie man in dessen Situation reagieren würde.

Es geht um ein Vorausschauen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer:innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung durch den Perspektivenwechsel auf die Anderen auf der Straße, am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch kein Gesetz oder Verordnung erreicht werden. Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel!

JETZT mit den Anderen mitdenken! – Sowieso!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ✓ ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben! (§ 29a, StVO)
- ✓ ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Toter Winkel Schulaktion: Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels
- Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



## Neuer Mitarbeiter



Mein Name ist **Manuel Kaube** und ich wohne mit meiner Partnerin und unseren 11 Monate alten Zwillingen in Bad Radkersburg. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie oder mit meinen Freunden. Außerdem spiele ich leidenschaftlich gerne Volleyball. Als gelernter Mechatroniker durfte ich schon für mehrere große Firmen arbeiten, vor allem im Bereich Reparatur und Maschineninstandhaltung. Nun freue ich mich als zukünftiger **Schulwart** auf neue Erfahrungen und auf die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde.

## Wassersparen leicht gemacht

Österreich hat ausreichend Wasserressourcen. Längere Trockenperioden führen in manchen Regionen aber immer wieder zu Wasserknappheit. Dabei kann jeder und jede von uns ganz einfach Wassersparen. Hätten Sie gedacht, dass nur ein einziger tropfender Wasserhahn jede Woche eine ganze Badewanne füllen könnte?

Jeder Österreicher bzw. jede Österreicherin verbraucht durchschnittlich 135 Liter Wasser pro Tag. Allerdings werden davon nur drei Liter zum Trinken und Kochen benötigt. Ein sparsamer und vor allem bewusster Umgang mit Wasser ist deshalb sehr wichtig. Oft gibt es im Alltag zahlreiche Möglichkeiten, wie mit einfachen Mitteln bis zu tausend Liter Wasser jährlich eingespart werden können. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern reduziert auch Kosten.

### Kleine Maßnahmen – große Wirkung:

- Tropfende Wasserhähne reparieren oder tauschen: Verbrauchsreduktion bis zu 3.000 l/Jahr
- Duschen statt Vollbad: Eine Ersparnis von bis zu 140-160 Liter Wasser pro Dusche
- Gießwasser für den Garten in einer Regentonne sammeln
- Wasch- und Spülmaschinen nur wirklich gefüllt verwenden, wenn möglich mit Sparprogramm
- Beim Kauf von neuen Geräten auf Strom- und Wasserverbrauch achten
- Beim Zähneputzen einen Becher benutzen, statt das Wasser laufen zu lassen
- Bei normal verschmutzten Textilien auf die Vorwäsche verzichten
- Bewusst einkaufen: Nur Dinge kaufen, die man auch wirklich braucht und nützt. Für die Herstellung von Nahrung oder Kleidung wird nämlich viel Wasser benötigt.
- Gemüse und Obst statt unter fließendem Wasser in einer Schüssel oder im Becken reinigen
- Immer nur die benötigte Wassermenge zubereiten (z.B. im Wasserkocher)
- Wasserreste benutzen, um Zimmerpflanzen zu gießen

Weitere Infos unter:  
[www.bml.gv.at/wassersparen](http://www.bml.gv.at/wassersparen)



**ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**  
Große Sirenenprobe in ganz Österreich

**Zivilschutz-Probearm 5. Oktober 2024**  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung in Katastrophfällen gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicecenter **0316 / 877 4444**

**Bundesministerium Inneres**

Der Zivilschutzverband informiert [www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

## Feuerlöscher-Überprüfung

**Samstag, 19.10.2024, von 9:00 bis 12:00 Uhr**

Ort: **Sicherheitszentrum** Bad Radkersburg, Dr. Schwaiger-Straße 17

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind Feuerlöscher alle zwei Jahre zu überprüfen. Neue Löscher können in diesem Zuge auch erworben werden.

## Heckenschneiden an Straßen oder Gehwegen

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ersucht alle Liegenschaftseigentümer, lebende Zäune entlang von öffentlichen Straßen oder Gehwegen regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Einengung des Geh- bzw. Fahrbereiches stattfindet. Überhängende Äste oder Pflanzenteile sind zu entfernen. Nach straßenrechtlichen Vorgaben sollen lebende Zäune und Hecken mindestens 2 m von der Straßengrenze entfernt und so beschaffen sein, dass der Luftzug dadurch nicht behindert wird und der Schnee durchfallen kann. Aber auch entlang von Privatwegen sollte stets ein regelmäßiger Rückschnitt stattfinden, damit breite und hohe Einsatzfahrzeuge den Fahrbereich im Notfall jederzeit ohne Einengung passieren können. Es wird empfohlen, auf Privatwegen eine lichte Höhe von mindestens 4 m von überhängenden Ästen und Pflanzenteilen freizuhalten.

## Entsorgung Grünschnitt

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg weist darauf hin, dass Grünschnitt nicht an Fluss- oder Bachböschungen abgelagert werden darf, da ein Abschwemmen zu Verkläuerungen führen kann. Auch ein Ablagern im Wald ist verboten. Grünschnitt ist – sofern möglich und ordnungsgemäß ausgeführt – der Eigenkompostierung auf der eigenen Liegenschaft zuzuführen oder bei der Kläranlage (Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8:00 – 20:00 Uhr) zu entsorgen.

**Bitte beachten Sie auch die Verordnungen der Stadtgemeinde auf**

[www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/verordnungen/](http://www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/verordnungen/)

## Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

### Rathaus:

Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Donnerstag zusätzlich  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Zeltlingerstraße:

Donnerstag  
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag  
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

## CITIES

Schnell, einfach, unkompliziert. Verpasse keine offiziellen Ankündigungen oder Veranstaltungen mehr. CITIES hält dich stets auf dem Laufenden über das Geschehen in der Stadtgemeinde und darüber hinaus.

**CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!**

Available on the App Store and Google Play.

## Leopoldmarkt - Straßensperren

Wie alljährlich findet der Leopoldmarkt am **15. November** am Hauptplatz und in der Langgasse statt.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Auto bereits am Abend davor nicht mehr am Hauptplatz bzw. in der Langgasse parkt. Wegen der Anlieferung und den Aufbauarbeiten ist dieser Bereich **am 15. 11. ab 6.00 Uhr für den Verkehr gesperrt**.

## Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

**Anfragen:** 03476 25 09 137

Die Vergabe erfolgt durch den Stadtrat!

## Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

### Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

### Verwaltung der Stadtgemeinde

	(03476) 2509 + Durchwahl	
Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt:	Mag. <sup>a</sup> Helene Frühwirth:	136
Stadtamt:	Mag. <sup>a</sup> Bettina Wallner:	142
Standesamt, Projekte:	Mag. <sup>a</sup> Daniela Leopold-Sommer:	124
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Larissa Sixt:	120
Formulare, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamtleitung:	Ing. Mag. Christopher Hopfer:	143
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Steuern und Abgaben:	Marlene Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Museum im alten Zeughaus		3500-103
E-Werk Büro		3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst		3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst		0664 338 32 32

### Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

### Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

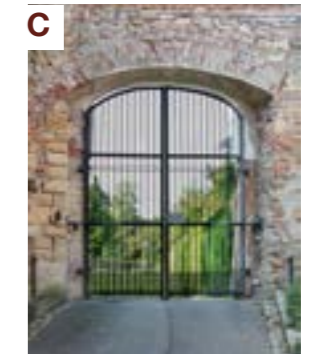
### Hilfsorganisationen:

Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Website der Stadtgemeinde: [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich



Auflösung:  
A: Jahreszahl am neuen Hauptplatz  
B: Schachspiel am Frauenplatz  
C: Mittellateinische Stadtmauer neben Obal  
D: Ehemaliger Eiskeller in der Pfarrgasse

Impressum:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,  
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das  
Redaktionsteam: Vizebgm. LAbg. Julia Paar,  
Vizebgm. Christian Duric, NAbg. StR Walter Rauch,  
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch  
Gestaltung und Umsetzung:  
Andreas Puntigam, Petra Sbüll  
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der  
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam  
zur Verfügung gestellt.  
zeitung@badradkersburg.at

# HIGHLIGHTS...



## Eislaufen

am Hauptplatz von Bad Radkersburg  
Täglich von 30. November bis 2. Februar



### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- & Feiertag  
10:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

24. Dezember 2024  
10:00 – 15:00 Uhr  
GRATIS Eislaufen für  
alle Kinder

### Weihnachtsferien

Montag – Freitag  
10:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr

25., 26. & 31. Dezember 2024  
10:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr

01. Jänner 2025  
14:00 – 18:00 Uhr

06. Jänner 2025  
10:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr

### Eintrittspreise

Kinder 0-6: € 1,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 10,-  
Schüler/Jugendliche bis 18 Jahre: € 3,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 30,-  
Erwachsene: € 5,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 50,-

**Anmietung** für private Veranstaltungen (Stockturniere, etc.) täglich (außer Samstag) von 18:30 – 21:00 Uhr möglich! Pauschalpreis € 40,- und Reservierungen unter Tel.: 03476/2509.

Änderungen vorbehalten!

www.bad-radkersburg.gv.at



Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen finden Sie in der Blattmitte!

## Zauberhafter Adventmarkt

17. November bis 22. Dezember 2024

Montag bis Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag bis Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr

Zehnerhaus Bad Radkersburg

Es erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt mit echtem Handwerk und regionalen kulinarischen Genüssen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Verschiedene Aussteller aus der Region bieten Ihnen Kunststücke aus unterschiedlichen Naturmaterialien, liebevoll gestaltete Dekorationsartikel, handbemalte Kugeln, Schmuck, Rosen- und Lavendeldüfte, Köstlichkeiten aus der Backstube, steirische Genüsse und vieles mehr!

## Adventdorf am Hauptplatz

Eröffnung am 30. November 2024

jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00 - 22:00 Uhr  
Hauptplatz Bad Radkersburg

Adventhütten, umrahmt mit Feuerstellen, Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, stimmungsvolle Live-Musik, Punsch und Glühwein laden zu einem sinnlichen Erlebnis für Groß und Klein ein.

## Adventstadtführungen - Advent heiter & besinnlich

Historisches, Weihnachtsgeschichten, Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Erleben Sie einen Spaziergang durch die weihnachtliche historische Altstadt – Ausklang beim Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtsgebäck. Jeden Freitag im Advent findet diese besondere Advent-Stadtführung statt.

**Termine:** 29. November  
06. Dezember  
13. Dezember  
20. Dezember

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Gästeinfo Bad Radkersburg  
Karten erhältlich in der Gästeinfo

## Silvester Warm-up am Hauptplatz

31. Dezember von 14:00 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

[www.zehnerhaus-badradkersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradkersburg.at)

[www.badradkersburg.at](http://www.badradkersburg.at) [www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)